



Protokoll vom 07.04.2016

Erstellt am 12. Mai 2016 von Matthias Lüth.

Versammlungsleiter: Matthias Lüth
Protokollant: Christian Soyk

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 00:15 Uhr

Es sind 28 von 36 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

Inhaltsverzeichnis

1.	Begrüßung und Formalia	4
1.1.	Ausschreibungen	4
1.2.	Protokolle	4
2.	Protokolle	4
2.1.	GF-Protokoll vom 08.02.16	4
2.2.	GF-Protokoll vom 29.02.16	4
2.3.	GF-Protokoll vom 07.03.16	4
2.4.	GF-Protokoll vom 14.03.16	4
2.5.	GF-Protokoll vom 21.03.16	5
2.6.	GF-Protokoll vom 28.03.16	5
2.7.	GF-Protokoll vom 04.04.16	5
3.	Berichte	5
3.1.	Quartalsbericht 1-4 HoPo	5
3.2.	4. Quartalsbericht 2015	5
3.3.	1. Quartalsbericht 2016	5
3.4.	Kurzbericht der LSR Sitzungen vom 19.02. und 12.03.	5
3.5.	Bericht zur Sitzung zwischen den Studentenräten und den Geschäftsleitern des Studentenwerkes Dresden am 06.04.2016	6

4.	Wahlen und Entsendungen	8
5.	Antrag 16/026 Anerkennung als Hochschulgruppe des Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden	12
6.	Antrag 16/032 Hochschulgruppenanerkennung Erasmus Initiative TU Dresden e.V.	13
7.	Antrag 16/041 Hochschulgruppenanerkennung Kino im Kasten	13
8.	Antrag 16/042 Hochschulgruppenanerkennung Katholische Studentengemeinde	13
9.	Antrag 16/044 Hochschulgruppenanerkennung VWI	14
10.	Antrag 16/045 Hochschulgruppenanerkennung WinD	14
11.	Initiativ-Antrag 16/046 Hochschulgruppenanerkennung Gründergarten	14
12.	Initiativ-Antrag 16/047 Hochschulgruppenanerkennung Bonding	14
13.	Initiativ-Antrag 16/048 Hochschulgruppenanerkennung Wohnzimmer am Campus	15
14.	Finanzantrag 16/046a Gründermagnet	15
15.	Finanzantrag 16/027 Teilnahme am Internationalen Folkloretanz-Festival in Portugal	16
16.	Finanzantrag 16/028 Wohnzimmer am Campus	16
17.	Finanzantrag 16/037 Professionalisierung WLAN-Komponenten Veranstaltungs-WLAN	17
18.	Finanzantrag 16/030 FA Kritische Männlichkeitsreflexion	17
18.1.	Finanzaufstellung	18
18.2.	Ziele und Inhalte des Workshops	18
19.	Ini-Finanzantrag 16/043 Fahrtkosten Poolvernetzungstreffen	18
20.	Antrag 16/038 Stellungnahme Einstellung der Studiengänge Law in Context und Wirtschaftsrecht	19
21.	Antrag 16/034 Änderung Wahlordnung, 1. und 2. Lesung	20
22.	Finanzantrag 16/036 Studentenaustausch Ufa	20
23.	Antrag 16/025 Änderung Grundordnung, Geschäftsordnung, Förderrichtlinie, 1. und 2. Lesung	21
24.	Finanzantrag 16/029 Schlagzeugmikrofone für PA-Anlage	22
25.	Finanzantrag 15/106 KFZ	22
26.	Finanzantrag 16/040 Förderung der studentischen Kultur durch ein Konzert im Kino im Kasten	24
27.	Antrag 16/035 Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften	24

28. Antrag 16/039 Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016-2017, 2. Lesung	25
29. Geschlossene Sitzung	25
30. Sonstiges	25
A. Anhang	25
A.1. GF-Protokoll vom 29.02.16	26
A.2. GF-Protokoll vom 07.03.16	29
A.3. GF-Protokoll vom 14.03.16	30
A.4. GF-Protokoll vom 21.03.16	33
A.5. GF-Protokoll vom 04.04.16	35
A.6. Jahresbericht HoPo	37
A.7. Hochschulgruppenanerkennung Thea Maass	46
A.8. Hochschulgruppenanerkennung Erasmus	49
A.9. Hochschulgruppenanerkennung Kino im Kasten	52
A.10. Hochschulgruppenanerkennung Katholische Studentengemeinde	55
A.11. Hochschulgruppenanerkennung VWI	58
A.12. Hochschulgruppenanerkennung WinD	61
A.13. Hochschulgruppenanerkennung Gründergarten	64
A.14. Tischvorlage zum Antrag des Gründergartens.	67
A.15. Anhang Thea Maass	70
A.16. Alte Kalkulation der HSG Wohnzimmer	71
A.17. Finanzantrag und Kalkulation der HSG Wohnzimmer	72
A.18. Wahlformular	75
A.19. Synopse	77
A.20. Finanzantrag Studentenaustausch UFA	80
A.21. Vorschläge zur Ordnungsänderung	87
A.22. Mikrofon-Angebote	92
A.23. Finanzantrag Kino im Kasten	95
A.24. Anlage zur Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften	97
A.25. Wirtschaftsplan 16/17	99

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Ausschreibungen

5 Aktuell sind alle Posten der Exekutive, der Förderausschuss und der Wahlausschuss ausgeschrieben. Die jeweiligen Ausschreibungen befinden sich im Anhang.

10 Der StuRa ist mit 27 anwesenden von 33 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Es wird daran erinnert, dass Abmeldungen zur StuRa- Sitzung schriftlich an den Sitzungsvorstand (mit den jeweils bekannten Mail- Adres- sen `sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de` oder `sitzungsleitung@stura.tu-dresden.de`) und nicht an einzelne Mitglieder des Sitzungsvorstandes zu richten sind, damit sie als gültig anerkannt werden. Es wird bekannt gegeben, dass am kommenden Donnergtag eine Sondersitzung stattfinden wird, die sich inhaltlich hauptsächlich mit den verschiedenen Vorschlägen zur Änderung der Grundordnung in Bezug auf den Förderausschuss und die Geschäftsordnung beziehen, beschäftigen wird. Dieses Vorgehen wurde auch schon auf der letzten Sitzung von Seiten des Antragstellers favorisiert.

25 Die für heute terminierte Wahl von Claudia Meißner kann leider nicht stattfinden, da keine ordnungsgemäße Entsendung für sie vorliegt. Nur Mitglieder des Studentenrates können nach derzeit gültiger Ordnung zur Geschäftsführerin gewählt werden.

35 Die Protokolle der StuRa- Sitzungen vom 04.02. und 25.02. können heute nicht behandelt werden, da das eine Protokoll nicht ordnungsgemäß überarbeitet war und das andere nicht in den Sitzungsunterlagen enthalten war, der Sitzungsvorstand bittet dies zu entschuldigen.

1.2. Protokolle

1.2.1. Protokoll des StuRa-Plenum vom 04.02.2016

40 *Siehe Anhang.*

1.2.2. Protokoll des StuRa-Plenum vom 25.02.2016

Siehe Anhang.

1.2.3. Protokoll des StuRa-Plenum vom 17.03.2016

Siehe Anhang.

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der beratenden Sitzung vom 17.03. und es wird ohne Gegenrede angenommen.

2. Protokolle

2.1. GF-Protokoll vom 08.02.16

Lag zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsunterlagen nicht vor

2.2. GF-Protokoll vom 29.02.16

55 Siehe Anhang ab Seite 26. Es gibt keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung.

2.3. GF-Protokoll vom 07.03.16

Siehe Anhang ab Seite 29. Es gibt keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung.

2.4. GF-Protokoll vom 14.03.16

65 Siehe Anhang ab Seite 30. Zum TOP 7 des Protokolls (Fahrtkosten UFaTa) gibt es einen Antrag auf Neubefassung. Zunächst wird vom Antragsteller zum TOP 7 des Protokolls erläutert, dass lediglich ein Teilnehmer auf Grundlage dieses Antrages mit der Kilometerpauschale fährt. Daraufhin wird der Antrag auf Neubefassung zurückgezogen.

2.5. GF-Protokoll vom 21.03.16

Siehe Anhang ab Seite 33. Es gibt keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung.

2.6. GF-Protokoll vom 28.03.16

5 *Kein Protokoll, Ostermontag.*

2.7. GF-Protokoll vom 04.04.16

Siehe Anhang ab Seite 35. Zu TOP 6: Dort wurde beschlossen, dass der FSR Maschinenwesen mehr Cloudspeicher vom StuRa erhält. Es wird
10 gefragt, wieso der FSR dies nicht über das ZIH abwickelt, obwohl das doch viel einfacher wäre. Dem wird entgegnet, dass der StuRa- Speicher deutlich schneller als der vom ZIH ist. Außerdem
15 liche langen Papierkrieg führen, wenn man einen Speicher haben will, der nicht personenbezogen ist. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass jeder FSR das Recht hat einen derartigen Antrag zu stellen. Es entsteht durch den Antrag also für
20 keinen FSR eine Benachteiligung.

3. Berichte

3.1. Quartalsbericht 1-4 HoPo

Der Jahresbericht des Geschäftsbereichs HoPo befindet sich im Anhang siehe Anhang ab Seite
25 37.

3.2. 4. Quartalsbericht 2015

3.2.1. Personal

Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

3.3. 1. Quartalsbericht 2016

30 3.3.1. Quartalsbericht LuSt

Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

3.3.2. Quartalsbericht HoPo

Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

3.3.3. Quartalsbericht Soziales

35 Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

3.3.4. Quartalsbericht Finanzen

Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor. Der Finanzer erklärt, dass Frau Klaus länger krank war und daher noch keine Zeit hatte alle Buchungen für März abschließend zu behandeln.
40

3.3.5. Quartalsbericht Öffentliches

Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

3.3.6. Quartalsbericht Personal

45 Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

3.4. Kurzbericht der LSR Sitzungen vom 19.02. und 12.03.

3.4.1. sächsischer Lehrpreis

Der sächsische Lehrpreis wird alle 2 Jahre vergeben. Bei der letzten Vergabe 2014, gab es allerdings einige Probleme: Intransparente Vergabekriterien, nur Professoren konnten teilnehmen und das Preisgeld von 4x10.000 € ging aufs Privatkonto. Dies führte zu einem KSS Boykott.
50 Dieses Jahr wurden diese Mängel allerdings behoben, daher hat die KSS Thomas Schmalfuß in die Jury entsandt. Markus freut sich darüber,
55

dass man sich jetzt auch mehr mit solchen Fragen, wie z.B. TTIP beschäftigt in der KSS. Es wird festgehalten, dass es da ja tatsächlich auch um Bildungsfragen geht und dass die KSS das weiterhin kritisch betrachten wird.

3.4.2. Sportvernetzung

Der Sportreferent der TU Chemnitz, Rik Brey, hat Interesse an einer landesweiten Vernetzung der Sportreferate im Sinne eines Ausschusses der KSS. Auf der Sitzung soll darüber diskutiert und die Notwendigkeit für einen solchen Ausschuss festgestellt werden oder nicht. Die Information soll in den StuRä publik gemacht werden. Der Geschäftsführer der Landeskonferenz für Hochschulsport (LHS) findet diese Idee "charmant".

3.4.3. TTIP

Das TTIP ist das erste Handelsabkommen das auch direkten Einfluss auf die Bildungs und Kulturlandschaft hat. Es steht zu befürchten, dass der ohnehin schon stark liberalisierte Bildungssektor in Deutschland noch weiter liberalisiert werden soll. Die Tatsache, dass die Verhandlungen absolut intransparent stattfinden, es nicht einmal für die Entscheidungsträger*innen zur Meinungsbildung uneingeschränkter Zugriff auf die Verhandlungsdokumente gibt, ist ebenfalls ein stark zu kritisierender Punkt. Es wurde daher ein Arbeitsauftrag sich damit zu befassen an die zuständigen Ausschüsse & Amtsträger erteilt.

3.4.4. Runde 3 der Exzellenzinitiative

Der LSR fordert weiterhin eine vollumfängliche Ausfinanzierung der Hochschulen im Land Sachsen in Kooperation mit dem Bund einzusetzen und sich damit gegen die Neuauflage der Exzellenzinitiative auszusprechen.

3.4.5. Wahlen

Folgende Ausschüsse & Ämter wurden besetzt:

Sprecher: Felix Ramberg (UL) & Paul Hösler (HTWK)

Koordination: Robert Hoppermann (TUD)

Ref. Finanzen: Gordon Guido Oswald (HS Mittweida)

Ref. Soziales: René Lochmann (WHZ)

Ref. LuSt: Thomas Schmalfuß (TUD)

Ref. HoPo: Jan-Malte Jacobsen (TUD)

Ref. ÖA: Katharina Maigatter (TUC) (noch 2 offen)

Ref. IT: Offen

Ref. Semesterticket: Offen

3.5. Bericht zur Sitzung zwischen den Studentenräten und den Geschäftsleitern des Studentenwerkes Dresden am 06.04.2016

3.5.1. Fachbereich Kommunikation und Kultur

Vom 23.05.16 bis 10.06.2016 finden die 25. Dresdner Studententage wieder in Regie des Studentenwerkes und der Studentenclubs statt. Am 25.05.16 wird der UNI-AIR-Bandcontest sein. Er darf wieder bis 24:00 Uhr durchgeführt werden. Es sind von der Stadt nur zwei Veranstaltungen bis 24:00 Uhr gestattet worden, der UNI-AIR-Contest und die UNI-Rocks-Veranstaltung. Alle anderen Veranstaltungen auf der HSZ-Wiese dürfen nur bis 22:00 Uhr stattfinden. Am 31.05.16 findet wieder die Dresdner Nachtwanderung durch die Dresdner Studentenclubs statt.

Der Gegenbesuch des Beyond-Border-Programmes steht bald an. Es wird vom Studentenwerk angefragt, ob sich der StuRa vorstellen könnte, einen Grillabend zu organisieren?

3.5.2. Fachbereich Soziales und Beratung

Die Psychosoziale Beratungsstelle hatte seit Anfang des Jahres etwa 200 Beratungen mehr als im Vorjahreszeitraum. Hervorzuheben ist, dass
5 der Großteil der Beratungen von Studierenden der Ingenieurwissenschaften in Anspruch genommen.

Die PSB zieht in den Anbau in der Schnorrstraße um, weil die Räumlichkeiten dort dem Auftrag
10 mehr gerecht werden.

Die Software für die Freitischmarken ist jetzt beschafft und somit werden jetzt die Freitischmarken mit 100 € aufgeladen und die Studierenden können jetzt damit in die Mensa gehen und sich
15 kaufen, was sie wollen.

Die Kindertagesstätte SpielWerk ist als „Haus der kleinen Forscher“ rezertifiziert worden.

3.5.3. Fachbereich Hochschulgastronomie

Mit dem mobilen Verkaufsstand „Zurück in die Neue Mensa“ konnte mit dem veganen/vegetarischen Angebot nicht die erhofften Umsätze erzielt werden, sodass jetzt eine Angebotsumstellung stattgefunden hat. Auch steht das Mobil jetzt bereits ab 08:30 Uhr auf dem
20 Vorplatz des Hörsaalzentrums.
25

Der GrillCube soll im Sommer bis in die frühen Abendstunden geöffnet haben. Es soll auch ein großer Grill aufgestellt werden. Ebenfalls wird über ein Kuchenangebot nachgedacht.

Ab dem Wintersemester 2016/17 soll es auf alle to-Go Artikel einen Preisaufschlag von 20 Cent geben. Die Pappbecher etc. sollen dann in Zusammenarbeit mit der TU in speziellen Abfallbehältnissen gesammelt werden und dem Recycling
30 zuggeführt werden.
35

Baubeginn für die Neue Mensa soll Anfang 2017 sein. Bauende soll Ende 2019/Anfang 2020 sein. Die Bierstube wird erhalten bleiben, aber der Betreiber steht noch nicht fest.

40 Zur EM 2016 wird das Public Viewing nur im Klub Mensa in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk möglich sein.

45 In der Mensa WUeins wird es Umbaumaßnahmen geben, um mehr Plätze für den Mittagstisch bereitzustellen und das Ambiente für die Abendstunden schöner zu gestalten. Außerdem werden ab dem Wintersemester 2016/17 Übertragungen von SKY angeboten.

50 Die Anregung von Studierenden, im Zeltschlösschen im unteren Bereich Tische speziell für Eltern mit Kind bzw. Rollstuhlfahrer auszuschildern wurde mitgenommen und wird hoffentlich zeitnah umgesetzt.

3.5.4. Fachbereich Finanzierung

55 Laut Angaben des SMWK, soll es ab 01.08.2016 möglich sein, seinen BAföG-Antrag auch online einzureichen. Leider muss man trotzdem seine Nachweise noch per Post einreichen. Diese Online-Einreichung funktioniert auch nur per
60 DE-Mail, was ein weiterer Hinderungsgrund sein wird.

65 Zum 01.08.2016 treten zahlreiche Änderungen beim BAföG ein. Die einzelnen Änderungen könnt Ihr unter <http://www.studentenwerke.de/de/bafog2016> nachlesen.

70 Es wird ab Mitte April 2016 neue Formulare für das BAföG geben. Deswegen werden alle Studenten gebeten, erst nach diesem Termin ihren Verlängerungsantrag für das Wintersemester 2016/17 zu stellen, ansonsten werden Sie nochmal angeschrieben und müssen die neuen Formulare benutzen.

75 Das Studentenwerk schreibt zurzeit circa 4000 Studenten an, um Ihre Steuer-ID abzufragen. Dies wird getan, um zu verhindern, dass Studierende, die den Kranken- und Pflegeversicherungszuschlag erhalten, diesen nicht von der Steuer absetzen können. Es laufen schon Klagen bzw. werden diese angestrengt, sodass man
80 abwarten muss, was da noch kommt.

3.5.5. Fachbereich Wohnen

Das Wohnheim Gret-Palucca-Str. 9 wird gerade saniert. Die Gret-Palucca-Str. 11 folgt dann nach dem Umbau des 1. Wohnheimes. Es gibt zurzeit einen leicht höheren Leerstand als im Vorjahreszeitraum.

Verlängerungsanträge für Wohnheimplätze können immer an das Studentenwerk gestellt werden und werden immer einzeln geprüft. Verlängerungen für Wohnheimplätze über die Regelstudienzeit hinaus gibt es auch für Menschen, die eine Bestätigung ihrer Gremiensemester vorweisen können. In die Zählkommission werden Anne Göldner, Jessica Rupf und Claudia Meißner bestätigt.

4. Wahlen und Entsendungen

Antragsteller: David Färber

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Mobilität

Begründung

Liebes Plenum, in Ermangelung eines Nachfolgers möchte meine Arbeit als Referent vorerst fortsetzen. Was ich bisher gemacht habe, steht in den Quartalsberichten. Zu den Projekten die ich im Sommersemester fortführen möchte, zählen die geplante Kooperation mit einem Carsharing-Anbieter und die Integration eines Fahrradverleihsystems ins Ticket. Daneben ist natürlich noch das Tagesgeschäft zu erledigen. Im kommenden WS werde ich wahrscheinlich im Praktikum außerhalb Dresdens sein. Daher würde ich, wenn sich bis dahin jemand anderes findet, nach Ablauf des Sommersemesters zurücktreten. Für die Verhandlungen zum Ticket ab WS 17/18 stehe ich unabhängig davon zur Verfügung.

Für Fragen stehe ich auf der Sitzung gerne zur Verfügung.

Diskussion und Nachfragen

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist 29/0/1.

Damit hat David die erforderliche Mehrheit für den ersten Wahlgang erreicht und ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Antragsteller: Marius Walther

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied des Sitzungsvorstand

Begründung

Hey Leute, ich möchte gerne für eine weitere Legislatur in den Sitzungsvorstand. Ich mache den Job nun schon seit dem 26.09.2013 und habe einiges an Erfahrung und Routine sammeln können. Zusammen mit Matthias möchte ich vor allem die Erstellung der Unterlagen vereinfachen und somit auch beschleunigen. Einige Grundlagen dafür haben wir bereits gelegt. Ich hoffe, dass ich möglichst lange zur Verfügung stehe und Motivation besitze, werde aber ab einem gewissen Punkt die BuFaTa Physik verstärkt organisieren und Studium gibt es ja auch noch. Neben meiner Tätigkeit als Referent Vernetzung (wenn ich gewählt werde) wird das doch ein wenig viel. Aus diesem Grund kann es passieren, dass ich frühzeitig aus dem Amt aussteige. Alles weiter könnt ihr mich gerne fragen.

Diskussion und Nachfragen

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist 28/2/1.

Damit hat Marius die erforderliche Mehrheit für den ersten Wahlgang erreicht und ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Antragsteller: Christian Soyk

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Sitzungsvorstand

Begründung

Liebe StuRa-Mitglieder,

hiermit möchte ich euch um die Möglichkeit bitten, ein weiteres Jahr im Sitzungsvorstand zu arbeiten. Meine Arbeitsweise sollte den meisten Mitgliedern bekannt sein. Unter uns bisherigen

Mitgliedern im SV sind wir uns einig, gut miteinander ausgekommen zu sein und weiterhin gut miteinander arbeiten zu wollen. Darauf freue ich mich sehr. Für detaillierte Fragen stehe ich auf der Sitzung natürlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Christian Soyk

Diskussion und Nachfragen

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist 24/6/1.

10 dDamit hat Christian die erforderliche Mehrheit für den ersten Wahlgang erreicht und ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Antragsteller: Marius Walther

15 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent Vernetzung

Begründung

Hey Leute,

20 ich möchte auch gerne in der nächsten Legislatur Referent Vernetzung sein. Die Einführung des Referat, an der ich viel mitgearbeitet habe, liegt noch nicht lange zurück und es gibt noch viel zu tun.

25 Da ich, auch bei der Erstellung viele Ideen und Vorstellungen für das Referat hatte und ich diese noch nicht alle umsetzen konnte, möchte ich auch die nächste Legislatur dafür nutzen. Die Aufgabenbeschreibung (bei Interesse kann ich diese rum schicken) liefert Aufschluss über die grundsätzlichen Ideen.

Alles weiter könnt ihr mich gerne fragen.

Diskussion und Nachfragen

35 Auf die Frage, welche Projekte in der nächsten Legislatur angegangen werden sollen ,antwortet Marius, dass auf jeden Fall die bestehenden Strukturen vertieft werden sollen. So langsam ist auch zu erkennen, was aus der UFaTa noch erwachsen kann. Es soll eine bessere Vernetzung der Geistes- mit den Ingenieurwissenschaften geben. Es soll verstärkt mit den Stiftungen zusammengearbeitet werden. Auch die Betreuung des Vernetzungstreffens wird natürlich weiterhin als Aufgabe wahrgenommen. Aus dem FSR

Psychologie wird gefragt, bis wann der Pokal vom Bunten Abend graviert wird. Dies wird bis spätestens zum 30.09. erledigt sein.

50 Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist 22/1/3. Damit hat Marius die erforderliche Mehrheit für den ersten Wahlgang erreicht und ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Antragsteller: Robert Hoppermann

55 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Landessprecherinnenrat

Begründung

Meine Beweggründe sind denen der letzten Sitzung erstaunlich ähnlich, trotzdem hier nochmal die Kurzfassung: Ich würde den StuRa TUD also gern noch ein weiteres Jahr im LSR vertreten, einerseits weil ich gerne an den Sitzungen teilnehme und mich für Hochschulpolitik auf Landesebene interessiere, andererseits da es sich abietet da ich jetzt Amtsträger in der KSS bin.

Diskussion und Nachfragen

70 Auf Nachfrage gibt Robert an, dass er im Zweifelsfall die Entscheidungen des StuRa der TU als die vorrangigen ansieht und insofern auch keinen Interessenkonflikt zwischen seiner Arbeit als HoPO Geschäftsführer beim StuRa der TU und der Arbeit in der KSS sieht, der seine Arbeit in der KSS behindern könnte.

75 Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist 26/0/3. Damit hat Robert die erforderliche Mehrheit für den ersten Wahlgang erreicht und ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

80 **Antragsteller:** Robert Hoppermann

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent für Hochschulpolitik

Begründung

85 Ich arbeite jetzt seit etwa einem halben Jahr als Referent für Hochschulpolitik. Dieses Jahr ist für die sächsische Hochschulpolitik ein spannendes Jahr, ein neuer DHHP wird beschlossen, der

Hochschulentwicklungsplan und die dazugehörigen Ziel & Zuschussvereinbarungen werden verhandelt, erste konkrete Infos zum TTIP werden erwartet und die Exzellenzinitiative geht in die dritte Runde. Da ich diese Themen bereits seit längerem begleite, würde ich mich freuen noch ein weiteres Jahr als Referent gewählt zu werden und weiter daran zu arbeiten. Auf der Ufata wird es zu einigen dieser Themen einen ausführlichen SZwischenbericht in Workshopform geben.

Diskussion und Nachfragen

Auf Nachfrage bestätigt Robert, dass ihm bekannt ist, dass es ein Treffen mit den Geisteswissenschaftlern zum Hochschulentwicklungsplan gab und dass er sich in diesem Punkt auch engagieren wird.

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist 27/0/0. Damit hat Robert die erforderliche Mehrheit für den ersten Wahlgang erreicht und ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Antragsteller: Matthias Lüth

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Struktur

Begründung

Liebes Plenum,

hiermit bewerbe ich mich für eine weitere Legislatur als Referent Struktur. Für die nächste Legislatur möchte ich die Priorität meiner Aktivität weniger auf das Tagesgeschäft des Sitzungsvorstandes legen, um im Gegenzug stärker an der Automatisierung der Aufgaben des Sitzungsvorstandes und des Referates Struktur zu legen.

Für Fragen stehe ich auf der Sitzung gern zur Verfügung.

Diskussion und Nachfragen

Es wird angemerkt, dass mehr Wert darauf gelegt werden sollte, dass die Sitzungsunterlagen vollständig sind. Der GF Finanzen merkt an, dass er die Idee für gut hält, mehr Arbeitszeit in die Aktualisierungen der Ordnungen zu stecken. Bisher ist nur noch die Geschäftsordnung nicht

aktuell. Sie ist die letzte, die noch angegangen werden muss im Punkt Ordnungen.

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist 26/1/0. Damit hat Matthias die erforderliche Mehrheit für den ersten Wahlgang erreicht und ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Antragsteller: Sebastian Hübner

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Qualitätsentwicklung

Begründung

Hiermit möchte ich mich für die nächste Legislatur wieder auf den Posten der Referentin Qualitätsentwicklung bewerben. Ich habe noch etliche Projekte aus meinen letzten beiden Legislaturen offen, die ich gern zu einem guten Ende bringen würde. Außerdem bin ich in allen relevanten Gremien an der Hochschule aktiv/entsendet und auch überregional in im Bereich der Akkreditierung und Qualitätssicherung im Bereich Lehre und Studium gut vernetzt, weswegen ich denke, dass ich die Arbeit des Referenten zum Nutzen des StuRa immer noch sehr gut ausfüllen kann.

Für alle Fragen werde ich versuchen am Donnerstag persönlich zur Verfügung zu stehen.

Diskussion und Nachfragen

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist 25/0/1. Damit hat Sebastian die erforderliche Mehrheit für den ersten Wahlgang erreicht und ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent LuSt

Begründung

Um weiterhin als Ansprechpartner für hilfesuchende Studenten zu bieten, möchte ich mich als RF LuSt zur Verfügungen stellen. Meine bisherigen Erfahrung in der Studentischen Selbstverwaltung umfassen folgende Punkte:

- Mitglied des FSR Maschinenwesen
- 1./2. Sprecher
- Fakra, Stuko, Prüfungsausschuss
- Organisation einer Bundesfachschantentagung (FaTaMa)
- Durchführung der Lehrevaluation
- Geschäftsführer für Lehre und Studium

Für Fragen stehe ich natürlich zur Sitzung gerne zur Verfügung.

Diskussion und Nachfragen

Thomas wird gefragt, ob er Ambitionen hat verschiedenen Workshops zu organisieren, z.B. in Bezug auf StuKos usw. Dies wird bejaht. Der Referent QuE plant schon solche Veranstaltungen und in der KSS ist das auch schon im Gespräch.

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist 23/4/0. Damit hat Thomas die erforderliche Mehrheit für den ersten Wahlgang erreicht und ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

angestrebter Tätigkeitsbereich: Landessprecherrinnenrat

Begründung

Der StuRa möge Thomas Schmalfuß ab den 01.04.2016 in den Landessprecherinnenrat der Konferenz Sächsischer Studentenschaften (KSS) entsenden.

Um die Wahlperiode der 4 Plätze der TUD in der KSS zu synchronisieren, möchte ich mich vor dem eigentlich Ablauf meiner Wahlperiode neu in den LSR entsenden lassen.

Diskussion und Nachfragen

Auf Nachfrage gibt Thomas an, dass er im Zweifelsfall die Entscheidungen des StuRa der TU als die für ihn maßgeblichen ansieht und im Übrigen sieht er in der KSS- Arbeit gar keine Themen, bei

denen der TU- StuRa in irgendeiner Form mit den Positionen der KSS über Kreuz sein könnte.

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist 23/4/0. Damit hat Thomas die erforderliche Mehrheit für den ersten Wahlgang erreicht und ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Antragsteller: Claudia Meißner

angestrebter Tätigkeitsbereich: GF Soziales

Begründung

Liebes Plenum,

ich bin Claudia, und studiere im 7. Semester Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik und kandidiere hiermit für den Posten des GF Soziales.

Ich würde gerne meine Arbeit als GF noch ein Jahr weiter fortsetzen. Im letzten halben Jahr habe ich mich in die Arbeit als GF eingearbeitet, wobei dabei die eigentliche Mitarbeit im Geschäftsbereich noch ausbaufähig ist. Das würde ich gerne im nächsten Jahr verbessern und mich da mehr einbringen und auch richtig anzufangen Beratungen an zu bieten. Auf dem Plan steht unter anderem neue Leute für die Referate zu finden und das Referat IBS ein bisschen besser in die Öffentlichkeit zu tragen.

Für Fragen bin ich offen.

Diskussion und Nachfragen

Da Claudia von keiner Fachschaft entsandt ist, kann ihre Wahl nicht behandelt werden.

Antragsteller: Hans Reuter

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Gleichstellungspolitik

Begründung

erfolgt mündlich

Diskussion und Nachfragen

45

5

10

15

20

25

30

35

40

50

55

60

65

70

75

80

85

Hans hat dieses Amt schon eine ganze Weile inne und hat sich entschlossen die Kandidatur zurückzuziehen, möchte aber noch etwas zu den Veranstaltungen im kommenden Semester sagen. Hans und seine Co-Referentin haben in einem gemeinsamen Gespräch festgestellt, dass sie für das Amt des Referenten nicht die nötige Zeit haben. Sie werden im laufenden Sommersemester gemeinsam noch ein paar Projekte zu Ende bringen und einen potentiellen Nachfolger einarbeiten. Derzeit gibt es leider noch keinen Interessenten.

Antragsteller: Sascha Schramm

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Soziales

Begründung

Ich würde meine bisherige Arbeit gern weiterführen. Insbesondere die vielfältigen Beratungen, die Bearbeitung der Härtefälle und was sonst noch so im Bereich Soziales anfällt. In der nächsten Legislatur werden wir auch vertieft das Konzept zur Beratung von Studenten mit Problemen im Studium evaluieren und auf eventuelle Schwachstellen überprüfen.

Diskussion und Nachfragen

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs ist 24/0/2. Damit hat Sascha die erforderliche Mehrheit für den ersten Wahlgang erreicht und ist gewählt. Er nimmt die Wahl an.

5. Antrag 16/026 Anerkennung als Hochschulgruppe des Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden

Antragsteller: Folkloretanzensemble "Thea Maass" (Vertreten durch Mario Spaninger)

Antragstext

Der StuRa erkennt das Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden als Hochschulgruppe an.

Begründung

Anmerkung des Sitzungsvorstand: Wir haben aus ihrer Mail den passendsten Abschnitt für diesen Antrag herausgenommen. Zur allgemeinen Information: Sie haben sich zu erst bei uns gemeldet, wir haben sie dann an Sven weitergeleitet, damit sie ihren Antrag formell nochmal überarbeiten. Dies ist geschehen und es gibt nun einen Antrag zur Anerkennung und einen Finanzantrag.

Das Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden (www.tu-te.de) hat kürzlich mit einem sehr erfolgreichen Bühnenprogramm sein 65. Jubiläum gefeiert und zählt als gemeinnütziger Verein nach wie vor zu einer der profiliertesten und erfolgreichsten Amateurtanzgruppen Deutschlands und überdies zu den ältesten Hochschulgruppen der TUD sowie darüber hinaus. Jahr für Jahr können wir mit Teilnahmen an internationalen Folklore-Festivals und Tanz-Wettbewerben sowie zahlreichen auch regionalen Auftritten die kulturelle Pflege und künstlerische Interpretation deutscher wie ausländischer Tanzfolklore weiter entwickeln.

Anerkennungsformular siehe Anhang ab Seite 46.

Diskussion und Nachfragen

Die Hochschulgruppe ist als e.V. organisiert. Als Studierender und unter bestimmten Voraussetzungen zahlt man einen reduzierten Beitrag i.H.v. 12 Euro/Monat. Die Nichtstudierenden, die in der Gruppe in der Minderheit sind, zahlen 22 Euro/Monat. Es wird angemerkt, dass 12 Euro/Monat ein ziemlich hoher Beitrag für Studierende ist. Der Antragsteller sagt, dass man recht großzügig mit Mitgliedern umgeht, die sich vorübergehend in Zahlungsschwierigkeiten befinden. Es wird gefragt, inwieweit die Geldgeber (wie z.B. das Studentenwerk) Einfluss auf die Entscheidungen der Gruppe nehmen und wie die Entscheidungsfindung in der Gruppe ist. Darauf wird erwidert, dass es eine künstlerische Leiterin und eine Art Vorstand gibt, die sich regelmäßig treffen. Ebenso gibt es eine Mitglieder-versammlung, die Entscheidungen trifft. Es geht

also alles sehr demokratisch zu. Die Geldgeber nehmen keinen Einfluss auf die Entscheidungen der Gruppe. Thea Maass, die Namensgeberin des Ensembles, hat das Ensemble früher geleitet. Sie war eine Choreografin und Tanzpädagogin.

Der Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe wird ohne Gegenrede angenommen.

6. Antrag 16/032 Hochschulgruppenanerkennung Erasmus Initiative TU Dresden e.V.

Antragsteller: Alexandra Roitzsch

Antragstext

Anerkennung von Erasmus Initiative TU Dresden e.V. als Hochschulgruppe.

Begründung

Anerkennungsformular siehe Anhang ab Seite 49.

Diskussion und Nachfragen

Die Erasmus Hochschulgruppe war bereits in der Vergangenheit anerkannte Hochschulgruppe. Es gab im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen zum alten Status, lediglich der Jahresbeitrag ist von 5 auf 8 Euro/Jahr gestiegen. Man kann auch, wenn man kein Mitglied im Verein ist, an den Entscheidungen der Gruppe mitwirken, außer wenn es um Vorstandswahlen u.ä. geht.

Der Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe wird ohne Gegenrede angenommen.

7. Antrag 16/041 Hochschulgruppenanerkennung Kino im Kasten

Antragsteller: Ingmar Zimmermann

Antragstext

Anerkennung von Kino im Kasten als Hochschulgruppe.

Begründung

Anerkennungsformular siehe Anhang ab Seite 52.

Diskussion und Nachfragen

Der Antragsteller ist nicht anwesend. Der Text aus dem Antrag wird vorgelesen. Dabei wird auf Ziele und Arbeit der Hochschulgruppe eingegangen. Die HSG hat eigene Mittel durch Förderung durch das StuWe und Einnahmen durch Veranstaltungen. Der Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe wird ohne Gegenrede angenommen.

Der Finanzantrag des KiK wird vertagt, da der Antragsteller nicht anwesend ist.

8. Antrag 16/042 Hochschulgruppenanerkennung Katholische Studentengemeinde

Antragsteller: Ingmar Zimmermann

Antragstext

Anerkennung von Katholische Studentengemeinde als Hochschulgruppe.

Begründung

Anerkennungsformular siehe Anhang ab Seite 55.

Diskussion und Nachfragen

Es gibt einen Antrag auf Vertagung, da eine wichtige Frage, die Gruppe betreffend, ohne Antragsteller nicht beantwortet werden kann.

9. Antrag 16/044 Hochschulgruppenanerkennung VWI

Antragsteller: Vivien Kolczynski

5

Antragstext

Anerkennung vom VWI als Hochschulgruppe.

Begründung

10 Anerkennungsformular siehe Anhang ab Seite 58.

Diskussion und Nachfragen

15 Die HSG war bereits in der vergangenen Zeit anerkannte HSG. Man muss kein Mitglied sein, um mitentscheiden zu können. Der Dachverband nimmt in der Regel keinen Einfluss auf die Entscheidungen, es sei denn, es geht um die Finanzierung von Veranstaltungen, da könnte ggf. 20 verlangt werden, Programmpunkte zu streichen. Der Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe wird ohne Gegenrede angenommen.

10. Antrag 16/045 Hochschulgruppenanerkennung WinD

25

Antragsteller: Rieke Borges

Antragstext

Anerkennung vom WinD als Hochschulgruppe.

30

Begründung

siehe Anhang ab Seite 61.

Diskussion und Nachfragen

35 WinD ist die Abkürzung für Weltwärts in Deutschland, dabei geht es um entwicklungspolitischen Freiwilligendienst. In der Gruppe wird meist von den bereits Zurückgekehrten die Arbeit betrieben. Die HSG ist der Dresdner Ableger der deutschlandweit agierenden Gruppe. 40 Derzeit hat die HSG ca. 18 Mitglieder und beschäftigt sich mit Themen im Rahmen der Asyl-

45 debatte. Die Gruppe war auch im vergangenen Jahr schon anerkannte HSG. Der Dachverband nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen der Ortsgruppe und es gibt auch kein Abhängigkeitsverhältnis, es handelt sich eher um ein Netzwerk.

50 Der Antrag auf Anerkennung als HSG wird ohne Gegenrede bestätigt.

11. Initiativ-Antrag 16/046 Hochschulgruppenanerkennung Gründergarten

55 **Antragsteller:** Wikentij Koshukow

Antragstext

Anerkennung vom Gründergarten als Hochschulgruppe.

60

Begründung

Anerkennungsformular siehe Anhang ab Seite 64

Diskussion und Nachfragen

65 Ordnet sich zwischen dem Studenten und Dresden exist ein.

Der Antrag auf Anerkennung als HSG wird ohne Gegenrede bestätigt.

12. Initiativ-Antrag 16/047 Hochschulgruppenanerkennung Bonding

Antragsteller: Rebecca Schneider

75

Antragstext

Anerkennung von Bonding als Hochschulgruppe.

Begründung

Erfolgt mündlich.

80

Diskussion und Nachfragen

Es wird gefragt, ob auf der Kontaktmesse auch Firmen der Rüstungsindustrie vertreten sind. Darauf wird erwidert, dass es keine reinen Rüstungsfirmen auf der Messe gibt, dass eine Abgrenzung gelegentlich aber schwierig ist, wenn bspw. ein Bäcker eine Kaserne beliefert oder Airbus. Für Waffentechnik an sich darf auf der Messe nicht geworben werden. Es wird gefragt inwieweit die Förderer auf die HSG einwirken. Sie sind in einem Förderkreis organisiert, der einen kleinen Mitgliedsbeitrag zahlt und Ratschläge gibt.

Der Antrag auf Anerkennung als HSG wird ohne Gegenrede bestätigt.

13. Initiativ-Antrag 16/048 Hochschulgruppenanerkennung Wohnzimmer am Campus

Antragsteller: Pia Jesionowski

Antragstext

Anerkennung vom Wohnzimmer am Campus als Hochschulgruppe.

Begründung

Beschreibung der Gruppe ‚Wohnzimmer am Campus‘ und ihrer Ziele Ziel der Initiative ‚Wohnzimmer am Campus‘ ist es einen Raum für Studierende aller Fachrichtungen der TU Dresden anzubieten. Dieser Aufenthaltsraum soll für studentische Arbeit, u.a. für verschiedene Initiativen genutzt werden können, aber auch zur Erholung zwischen und nach den Seminaren und Vorlesungen der Studierenden. Langfristig wird angestrebt gegen Spende biologisch-faire/ lokale Getränke und kleine Snacks anzubieten. Außerdem soll der Raum auch der Ausstellung von Kunst aller Art dienen. Die Initiative ‚Wohnzimmer am Campus‘ verwaltet den Raum und sorgt für dessen Attraktivität. Sie arbeitet ehrenamtlich, unkommerziell und unabhängig.

Diskussion und Nachfragen

Da die HSG bereits vor wenigen Wochen (noch für die alte Legislatur) anerkannt wurde und sich im Vergleich zum Antrag von vor wenigen Wochen nichts geändert hat, wird die HSG ohne weiteren Redebedarf und ohne Gegenrede anerkannt.

14. Finanzantrag 16/046a Gründermagnet

Antragsteller: Wikentij Koshukow

Antragstext

Tischvorlage siehe Anhang ab Seite 67

Begründung

Erfolgt mündlich.

Diskussion und Nachfragen

Jeder Dresdner Student hat die Chance an der Veranstaltung teilzunehmen. Die Werbung lief uniweit, bspw. über die Mensa-Bildschirme und SocialMedia. Die Kalkulation ist für 80 Personen ausgelegt. Es wird angemerkt, dass Verpflegung nur im Rahmen von Reisekosten über den StuRa abgerechnet werden können. Viele Kosten fallen nur für Nicht-Dresdner an, das wird kritisch gesehen. Es werden Parallelen zum VWI-Antrag gesehen, daher sollte der StuRa konsequenterweise auch ähnlich entscheiden. Vermutlich übernehmen andere Studentenschaften die Kosten für überregionale Veranstaltungen. Die Übernachtung ist förderbar. Der GF Finanzen wirf ein, dass wir inhaltlich diskutieren können, das Formale klärt er dann schon.

Es gibt einen Änderungsantrag die Fördersumme auf 177,20 Euro zu beschränken. Dieser AA wird später aber wieder zurückgezogen.

Der Antragsteller weist auf Parallelen zu anderen Anträgen der heutigen Sitzung hin, insbesondere darauf, dass andere Anträge, von denen weniger Leuten profitierten, höher gefördert wurden und ihm eine Reduzierung der Antragssumme unter diesen Umständen unfair erschiene. Es wird ergänzt, dass wir uns überlegen sollten deutlich mehr überregionale Veranstaltungen zu

fördern, auch im Vertrauen darauf, dass andere Studentenschaften dies ebenfalls in ihren Orten tun.

5 Es gibt einen Änderungsantrag die Fördersumme auf 500 Euro zu beschränken. Dieser AA wird nach einer Gegenrede bei nur 3 Fürstimmen abgelehnt.

Der nichtgeänderte Antrag wird mit 16/1/3 angenommen.

10 15. Finanzantrag 16/027 Teilnahme am Internationalen Folkloretanz-Festival in Portugal

15 **Antragsteller:** Folkloretanzensemble "Thea Maass" (Vertreten durch Mario Spaninger)

Antragstext

Der StuRa beschließt 500 € für den Kostüm-, Requisiten- und Musikinstrumenten-Transport im Rahmen der Teilnahme des Tanzensemble beim Internationalen Folkloretanz-Festival in Portugal im August 2016.

20 *Vorläufige Kalkulation: siehe Anhang auf Seite siehe Anhang ab Seite 70*

Begründung

Anmerkung des Sitzungsvorstand: Wir haben aus ihrer Mail den passendsten Abschnitt für diesen Antrag herausgenommen. Zur allgemeinen Information: Sie haben sich zu erst bei uns gemeldet, wir haben sie dann an Sven weitergeleitet, damit sie ihren Antrag formell nochmal überarbeiten. Dies ist geschehen und es gibt nun einen Antrag zur Anerkennung und einen Finanzantrag.

Ein großes Highlight soll dieses Jahr noch unsere *Teilnahme beim Internationalen Folklore Festival in Faro/Portugal* werden – das wäre unsere am weitesten entfernte Festival-Teilnahme seit einigen Jahren, die wegen höherer Unkosten als sonst (Flüge & Extra-Transport für Requi- 40 sten, Kostüme und Musikinstrumente) noch von einer

45 zumindest kleinen Förderung abhängig ist oder sonst leider zu scheitern droht. Nicht zuletzt in Zeiten der weniger weltoffenen Ausstrahlung von Sachsens "Kulturhauptstadt" wäre es ein wichtiges Zeichen, dort für ein internationales Publikum und mit Dresdens Aufmerksamkeit teilzunehmen um kulturelle Vermittlungsarbeit zu leisten. Aber auch für die Weiterentwicklung unseres Ensembles wäre dies eine außerordentlich bereichernde Erfahrung.

Weitere Infos zum CIOFF-Festival in Portugal: 55 http://www.cioff.org/events-festival.cfm/en/1000/Portugal-FOLKFARO_-_Folclore_Internacional_Cidade_de_Faro

Diskussion und Nachfragen

60 Von der Gruppe nehmen 28 Leute an dem Festival teil. Auf Nachfrage wird bekannt gegeben, dass ca. zwei Drittel der Teilnehmer Studierende der TU Dresden sind. Der Vertreter der Gruppe gibt bekannt, dass man eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit macht.

Es gibt einen Änderungsantrag: Erhöhe die Antragssumme auf 1000 Euro. Es wird angemerkt, dass es generell wenig sinnvoll ist, den Antragstellern, das Geld regelrecht hinterherzuwerfen. 70 Man sollte auch schauen, dass die Relationen bei der Bezuschussung gewahrt bleiben.

Der Änderungsantrag wird mit 12/3/9 abgelehnt.

Es gibt einen weiteren Änderungsantrag. Zahle 75 500 Euro als Zuschuss und 500 Euro als weiteren Zuschuss, wenn die bei anderen Trägern beantragten Zuschüsse nicht realisiert werden können.

Dieser Änderungsantrag wird mit 19/2/3 angenommen. Der so geänderte Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

16. Finanzantrag 16/028 Wohnzimmer am Campus

Antragsteller: HSG Wohnzimmer am Campus (vertreten durch Pia Jesionowski, Lisa Schaefer

und Till Becker)

Antragstext

Der StuRa beschließt 1242,50 € nach der Kalkulation im Anhang (siehe Anhang ab Seite 71).

Begründung

Für die Einrichtung des Raumes Grüner Bunker, sollen Möbel und Einrichtung beschafft werden, um ein gemütliches Beisammensein der Studierendenschaft im Raum zu ermöglichen. Die Einrichtung verbleibt nach Beschaffung im Eigentum des StuRa. Die Förderung ist notwendig, um dem Raum ein gemütliches Ambiente zu verpassen und kommt allen Studierenden zugute, da der Raum öffentlich zugänglich ist. Durch vermehrte „Laufkundschaft“ entsteht außerdem ein Mehrwehrt für den StuRa.

Diskussion und Nachfragen

Der Finanzantrag und eine aktualisierte Kalkulation befinden sich im Anhang (siehe Anhang ab Seite 72).

Es soll second hand gekauft werden, bauliche Maßnahmen, insbesondere wegen der Elektrik, müssen noch geklärt werden. Im Antrag als Sonstiges gekennzeichnete Posten sind u.a. Vorhänge und Deko, Nägel u.ä.

Es gibt einen Änderungsantrag von David Färber, die Farben aus dem Antrag zu streichen und den Antrag 1170 € zu begrenzen.

Der Antrag wird vom Antragssteller übernommen.

Nach formaler Gegenrede mit 16/0/1 beschlossen.

17. Finanzantrag 16/037 Professionalisierung WLAN-Komponenten Veranstaltungs-WLAN

Antragsteller: Referat Technik

Antragstext

Der Studentenrat möge beschließen: es werden

1000 € für die Professionalisierung der WLAN-Komponenten des Veranstaltungs-WLAN bereitgestellt. Hierfür wird ein Roaming-Controller sowie drei entsprechend geeignete Access-Points beschafft. Weiterhin wird Netzwerkmaterial beschafft, um mit den APs eine weiträumige Versorgung zu ermöglichen.

Begründung

erfolgt mündlich

Diskussion und Nachfragen

Matthias Zagermann vom Rf Technik berichtet, dass es seit einem Jahr ein Test- W-Lan in unserem Besitz gibt, das in Zukunft noch ausgebaut werden soll, damit das etwas besser als bisher funktioniert. Für den Fall, dass es relativ viele Nutzer in dem W-Lan gibt, wäre es besser auf leistungsfähigere Technik zu setzen. Der Antrag wird dahingehend befürwortet, dass man bei FSR-Fahrten nicht so sehr darauf achten muss, ob die Unterkünfte ein gutes Internet anbieten. Es wird angeregt, darüber nachzudenken, ob man nicht zwei Karten nimmt, um eine möglichst große Netzabdeckung zu erreichen. Es wird gefragt, ob daran gedacht ist, die Sachen wetterfest zu machen. Das wäre grundsätzlich eine Überlegung wert. Die Hardware ist so gedacht, dass sie SIM-Lock-frei gekauft werden soll.

Der Antrag wird mit 18/4/9 angenommen.

18. Finanzantrag 16/030 FA Kritische Männlichkeitsreflexion

Antragsteller: Rieke Borges

Antragstext

Ich, Rieke Borges, beantrage im Namen der Hochschulgruppe "WinD" 300 Euro für einen eintägigen Workshop zu dem Thema "Kritische Männlichkeitsreflexion".

Begründung

Der Workshop soll am 18. April 2016 an der TU

Dresden stattfinden und dauert ca. 5 Stunden. Er ist offen für alle Personen jeglicher geschlechtlichen Positionierung und richtet sich hauptsächlich an Studierende der TU Dresden jeder Fachrichtung. Es ist kein theoretisches Vorwissen erforderlich, da durch ein praxisorientiertes Arbeiten ein niedrigschwelliger Zugang zu dem Thema Geschlecht und Männlichkeit geschaffen werden soll. Um einen guten Austausch zu ermöglichen ist die Teilnehmendenzahl auf 18 Personen begrenzt.

Um den Workshop möglichst vielen Interessenten zugänglich zu machen, möchten wir keine Teilnahmegebühr erheben. Für die Material- und Verpflegungskosten wurde bereits ein Antrag bei einem anderen Verein gestellt, sodass noch die Kosten für die Zuganreise und das Honorar des Referenten gedeckt werden müssen.

18.1. Finanzaufstellung

Fahrtkosten (Bremen - Dresden; Hin und Zurück): 50 Euro

Honorar: 250 Euro

18.2. Ziele und Inhalte des Workshops

In dem Workshop soll eine Auseinandersetzung mit Geschlechterkonstruktionen in einer weitgehend patriarchalen Gesellschaft stattfinden. Auf Grundlage von eigenen Erfahrungen möchten wir gemeinsam Privilegien reflektieren, über die Männer in dieser Gesellschaft verfügen, sich dessen aber oftmals nicht bewusst sind. Ziel des Workshops ist es, eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Geschlechterposition in der Gesellschaft zu führen und daraus einen direkten Transfer zu Verhaltensweisen in der Praxis zu leisten.

Auch im Universitätskontext ist dieses Thema äußerst relevant, da auch hier das "männliche" oft zur Norm wird und damit unmarkiert und unsichtbar bleibt. Weiße Männer dominieren, gerade in bestimmten Fachbereichen oder Positionen, oft über Menschen anderen Geschlechts, oh-

ne diese Hierarchien und Machtverhältnisse bewusst wahrzunehmen.

Durch den Workshop sollen die Teilnehmenden eine neue Perspektive auf diese unmarkierte Norm erhalten und dadurch entsprechendes Verhalten erkennen und auch verändern können.

Diskussion und Nachfragen

Es soll insbesondere ein einfacher Zugang zu Geschlechterrollen ermöglicht werden. Die Veranstaltung soll ohne Teilnahmegebühr für 18 Teilnehmer realisiert werden. Die Kosten fallen für den Referenten an.

In der Diskussion wird empfohlen sich mit den einschlägigen Referaten des StuRa (Gleichstellung, PoB) zusammenzufinden. Vom Antragsteller wird gesagt, dass die Veranstaltung offen für alle sei und die Bewerbung mittels Social Media betrieben würde. Es wird gefragt, ob man dadurch tatsächlich die gewünschten Interessierten erreichen kann? Der Referent für die Veranstaltung hat gerade sein Soziologiestudium in Bremerhaven abgeschlossen. Das "Windhundverfahren" bei der Anmeldung wird kritisiert, über SocialMedia werden so besonders die eigenen Freunde bevorzugt. Auf die Frage, was man sich unter Verbrauchsmaterialien vorzustellen habe, werden Flipchartmarker und Papier als Beispiele genannt. Prinzipiell können sich die Antragsteller eine Mitarbeit im Referat Gleichstellungspolitik vorstellen, haben sich mit dieser Frage aber noch nicht näher auseinandergesetzt.

Der Antrag wird mit 16/2/5 angenommen.

19. Ini-Finanzantrag 16/043 Fahrtkosten Poolvernetzungstreffen

Antragsteller: Sebastian Hübner

Antragstext

216€ Fahrtkosten zum PVT in Hagen

Begründung

Philipp Glanz und Ich möchten im Rahmen unserer Aufgabe im Referat Qualitätsentwicklung (Vernetzung, Weiterbildung) am PVT in Hagen teilnehmen. Das PVT ist das Vernetzungstreffen der Studierenden, die sich als Gutachter bei Akkreditierungen engagieren und gleichzeitig das bestimmende Organ des Studentischen Akkreditierungspools. Da ich einen Workshop zum Thema Qualifikationsziele und deren Beschreibung in Modulbeschreibungen leiten und außerdem die Verhandlungen mit dem Koordinierungsausschuss des Studentischen Akkreditierungspools (KASAP) zum Vertrag mit dem Pool zu Akkreditierungsseminaren durchführen werde, ist es günstig, eine zweite Person dabei zu haben, die an den anderen Workshops teilnehmen kann. Der Studentenschaft der TU Dresden entstehen dadurch keine wirklichen Mehrkosten, da sowohl Philipp als auch ich eine BahnCard 50 besitzen und somit zusammen zum Preis einer Normalfahrt (Hin und Zurück) unterwegs sein werden. Über die Fahrtkosten hinaus entstehen der Studentenschaft keine Kosten.

25 Diskussion und Nachfragen

Es wird gefragt, ob danach ein Bericht über das Treffen erstellt wird. Es wird zugesagt, dies im Rahmen des Quartalsberichts zu erledigen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

20. Antrag 16/038 Stellungnahme Einstellung der Studiengänge Law in Context und Wirtschaftsrecht

Antragsteller: Robert Georges (GF Finanzen)

Antragstext

Der StuRa spricht sich für den Erhalt der Studiengänge „Law in Context“ und „Wirtschaftsrecht“ an der Juristischen Fakultät der TU Dresden aus und beauftragt die Geschäftsführung des StuRas, insbesondere die Geschäftsbereiche

Hochschulpolitik und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die anderen Geschäftsbereiche einen studentischen Maßnahmenplan mit dem Ziel des Erhalts der Studiengänge zu erarbeiten.

Begründung

Am 15.03.2016 wurden im Kabinett die Eckdaten für den Hochschulentwicklungsplan 2025 von der Staatsministerin Dr. Stange vorgestellt. Dieser sieht u.a. die Einstellung des Bachelorstudiengangs „Law in Context“ sowie des Masterstudiengangs „Wirtschaftsrecht“ vor. Damit steht die Juristische Fakultät mittelfristig vor der Schließung, da keine eigenständigen Studiengänge mehr angeboten werden. Mit dem Wegfall der Juristischen Fakultät würde auch der Status einer Volluniversität verloren gehen. Als Teil der Studierendenschaft soll der FSR Jura in seinem Bestreben die Studiengänge zu erhalten besondere Unterstützung erfahren.

Diskussion und Nachfragen

Der bestehende Lehrexport soll erhalten werden, angedachte Lehrexporte werden aber nicht mehr verwirklicht.

Es wird die Befürchtung geäußert, dass auch andere Studiengänge des geisteswissenschaftlichen Bereichs gefährdet sind. Mit dem Verlust der Juristischen Fakultät geht ein Teil der Diversität am Campus verloren. Für die Wissenschaftslandschaft in Sachsen ist es kein gutes Signal, wenn es im Bereich Jura nur noch eine einzige Hochschule in ganz Sachsen gibt, die ein derartiges Studium anbietet. Es wird angemerkt, wie wichtig es ist, dass alle Fachrichtungen solidarisch mit der Juristischen Fakultät sind. Aus der Fachschaft der Juristischen Fakultät wird es in Kürze eine Stellungnahme geben, ebenso eine Unterschriftensammlung und zwei Info-Stände im HSZ. Es wird das Beispiel von den Patentrecht- Veranstaltungen gebracht, die von den Studierenden gut angenommen wird und die wahrscheinlich an Qualität verlieren werden, wenn keine Fachwissenschaftler dies anbieten. Es sollte aber auch in der Stellungnahme positiv angemerkt werden, dass immerhin die bereits lange anvisierten Stellenstreichungen abgewendet werden konnten.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

21. Antrag 16/034 Änderung Wahlordnung, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Jessica Rupf

Antragstext

Änderung der Wahlordnung entsprechend der Synopse.

Begründung

Siehe Synopse, für Interessierte auch schon der Entwurf für das neue Formular (*Beides im Anhang siehe Anhang ab Seite 75 und siehe Anhang ab Seite 77.*)

Diskussion und Nachfragen

In der 1. Lesung wird die Notwendigkeit der Behandlung festgestellt, da bereits öfter im Plenum Themen in diese Richtung angesprochen worden sind. Damit wird in die 2. Lesung übergegangen.

In der 2. Lesung werden die Änderungen im einzelnen durchgegangen.

Zu §2 Satz 2 wird erklärt, dass das soll im juristischen für ein muss steht, wenn ein kann möglich ist.

Zu §4 Abs. 1 Satz 2a wird erläutert, dass es sich um eine juristische Notwendigkeit handelt. Allerdings ist das Einverständnis der Eltern nur für das passive, nicht das aktive Wahlrecht erforderlich.

Der §5 Abs. 4a gilt auch für ein Parallelstudium, in diesem Fall besteht Wahlfreiheit.

Für §6 Abs. 1 wird erläutert, dass die Entzerrung notwendig ist, um dem Wahlausschuss ausreichend zu entlasten. Die Arbeitslast ist aktuell in einem enorm kurzen Zeitraum enorm hoch. Insbesondere für die Briefwahl ist die Änderung wichtig. Dem entgegen steht, dass für die FSRe ein verkürzter Zeitraum für die Ausschreibung

zur Verfügung steht, so dass schlechter Kandidaten geworben werden können. Auf der anderen Seite können die Wahlen nicht nach hinten verschoben werden, da die Konstituierung der FSRe und des StuRa erschwert wird.

Es wird abschließend der Vorschlag in die Diskussion eingebracht, die Wahlen im April durchzuführen, da dies auch bundesweit üblich ist.

Bei §8 Abs. 2 wird angekündigt, dass elektronische Wahlen bald kommen könnten, dies aktuell aber noch nicht absehbar ist.

Die Änderung in §8 Abs. 2 Satz 4 dient der Sicherstellung der Zustellung des Wahlergebnisses. Der Versand würde über die Uni erfolgen. Außerdem sind E-Mail-Adressen häufig schlecht lesbar.

Bei §11 ist unklar, ob eine Deckungsgleichheit zur Wahlordnung der Universität besteht oder wie höhere Gesetze dies regeln.

Für die dritte Lesung wird für den §22 eine terminliche Gesamtübersicht über alle Veränderungen erstellt.

Abschließend wird der Antrag mit 16/2/0 in die 3. Lesung überwiesen.

22. Finanzantrag 16/036 Studentenaustausch Ufa

Antragsteller: Kevin Synowiec

Antragstext

Es sind 633,50 € beantragt, siehe Anhang ab Seite 80.

Begründung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der sehr nachhaltige Studentenfachaustausch findet seit 15 Jahren zwischen Studierenden der Technischen Universität Dresden und der Universität für Handel und Wirtschaft Ufa in Baskortostan (Russische Föderation) unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Verena Barth statt.

Damals wurde er mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und dem baschkirischen Ministerium für Außenwirtschaft von beiden Universitäten mit dem Ziel des besseren

5 Kennenlernens der Wirtschaftsbedingungen im jeweils anderen Land ins Leben gerufen.

Im September 2015 reiste unsere Gruppe mit 15 Studierenden der TU Dresden und 2 Hochschullehrern im Rahmen einer zweiwöchigen Fachexkursion nach Ufa. Dort lebten wir in Gastfamilien und kamen der russischen Mentalität

10 und den interkulturellen Besonderheiten dieser interessanten Region näher. Außerdem machten wir uns durch Besichtigungen mehrerer mittelständischer und Großbetriebe im Uralgebiet mit den aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten dieser aufstrebenden Region vertraut. Ein Empfang im Ministerium für Außenwirtschaft

15 und Handel der Republik Baschkortostan sowie ein Vortrag zu Besonderheiten der Geschäftsführung in Russland standen ebenfalls auf dem Programm.

Der Gegenbesuch im kommenden Mai 2016, von 2. bis 12., wird von uns Studenten organisiert. Dabei sind sowohl Besichtigungen verschiedener sächsischer Unternehmen und der TU Dresden als auch einige kulturelle Höhepunkte geplant. Neben einem Rahmenprogramm in und um Dresden (Stadtrundgang, Alte Meister, Wanderung in die Sächsische Schweiz usw.) sind auch Fahrten nach Berlin und Prag geplant. Für Firmenbesichtigungen haben wir unter anderem bei Siemens, LiiL, Deutschen Werkstätten Hella

25 und der König & Bauer Group angefragt. Auf diesem Weg soll den Gästen die deutsche Wirtschaft und Kultur, aber auch die deutsche Mentalität näher gebracht werden. Sachsen soll als traditionelle innovative Region den Gästen im Gedächtnis bleiben. Im Anhang befindet sich

30 eine vorläufige Kostenkalkulation und der Programmplan.

Wir könnten uns deshalb vorstellen, dass Sie Interesse haben uns finanziell zu unterstützen.. Gern haben wir auch an Ihren weiteren Ideen zur

45 Umsetzung Interesse.

Mit diesem Austauschprojekt soll ein Zeichen

der internationalen Freundschaft bei allen Beteiligten gesetzt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

50 Mit freundlichen Grüßen

Diskussion und Nachfragen

Es wird gefragt, wofür wird der Transporter benötigt wird, darüber hinaus wird angeregt, die

55 DVB direkt anzuschreiben, dort kann man günstige Tarife erhalten.

Der Antrag wird ohne Gegenrede beschlossen.

23. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung, Geschäftsordnung, Förderrichtlinie, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

65 Antragstext

Die abzustimmenden konkurrierenden Anträge sind im Anhang ab Seite siehe Anhang ab Seite 87 zu finden.

70 Begründung

Seit durch eine Anfrage letztes Jahr klar ist, dass Beschlüsse des StuRa, ob aus dem Plenum, der Geschäftsführung oder des Förderausschusses immer erst wirksam werden, wenn sie durch das Plenum bestätigt werden, hat eine Arbeitsgruppe 3 Vorschläge erarbeitet, um den StuRa wieder die Möglichkeit zu geben, Angelegenheiten schnell und flexibel zu lösen.

80 Ich beantrage daher hiermit den TOP "Änderung Grundordnung, Geschäftsordnung, Förderrichtlinie" für die nächste Sitzung und stelle die dazu gehörigen drei konkurrierenden Anträge, wie sie im Anhang zu finden sind.

Wir werden dann die drei Vorschläge im Detail während der Sitzung vorstellen. Das Plenum kann dann entscheiden, welcher Vorschlag weiter verfolgt wird und ob dieser im Detail noch

zu ändern ist. Gerade die Höchstgrenzen für die Beschlüsse finanzieller Natur sind sicherlich diskussionswürdig.

5 Als kurzer Überblick schon mal die grobe Richtung der drei Vorschläge: 45

- #1: Beschlüsse der GF werden direkt wirksam
- #2: Beschlüsse der GF und des Förderausschuss werden direkt wirksam
- #3: der momentan Zustand, vorallem das Protokolle zuerst in der StuRa-Sitzung behandelt werden, wird in der Grundordnung festgehalten. Ansonsten ändert sich nichts.

Diskussion und Nachfragen

15 Der Antrag wurde nicht mehr behandelt.

**24. Finanzantrag 16/029
Schlagzeugmikrofone für
PA-Anlage**

Antragsteller: Daniel Förster

20

Antragstext

Der StuRa beschließt 550 € für die Anschaffung von Schlagzeugmikrofone

25 Begründung

Die BigBand hat uns darauf hingewiesen, das es sehr praktisch und eine sehr gute Erweiterung für unsere PA-Anlage sei Schlagzeugmikros zu besitzen. Ich finde man kann damit Bands von Studenten sehr gut unterstützen und weiterbringen. Sei es für Auftritte oder Aufnahmen könnten diese Bands sich bei uns die Mikros ausleihen. Ich bevorzuge das Angebot von PGA Drumkit 6 da sich diese Mikros auch eignen um andere Instrumente aufzunehmen und somit der Bereich des Einsatzes erweitert wird. Alle Angebote kommen mit der passenden Verpackung.

- Shure PGDMK4-XLR für 339,- €
<http://www.amazon.com/Shure-PGDMK6-XLR-Drum-Mikrofon-Kit/dp/B0002BAC9Q>

40

- Shure PGA Drumkit 6 498,- €
http://www.thomann.de/de/shure_pga_drumkit_6.htm
- Shure DMK57-52 639,- €
http://www.thomann.de/de/shure_dmk5752_4.htm

Detailliertere Auskünfte siehe Anhang ab Seite 92.

50 Diskussion und Nachfragen

Der Antrag wurde nicht mehr behandelt.

25. Finanzantrag 15/106 KFZ

Antragsteller: Daniel Förster

55 Antragstext

Der StuRa beschließt sich ein KFZ für maximal 50.000 € anzuschaffen.

Das KFZ muss folgenden Anforderungen genügen:

- 60 1.) Personentransport von min. 6 Personen
- 2.) Transport von StuRa-Equipment, Zeltkiste mit einer Länge von 2,30m
- 3.) Sitze müssen einfach und für jedermann ausbaubar sein
- 65 4.) benötigte Führerscheinklasse B

Das KFZ soll folgende Ausstattung haben:

- A) Airbags, so viele wie möglich
- B) Parksensoren, vorn und hinten
- C) Navigation
- 70 D) Klimaanlage, auch für Mitfahrer
- E) Ersatzrad
- F) Versorgung mit 220V im Fahrgastraum
- G) Diesel
- H) min. 100 PS
- 75 I) abnehmbare Anhängerkupplung

Folgende Unterlagen müssen erstellt und durch das Plenum abgestimmt werden:

- I.) Ausleihrichtlinie
- II.) Nutzungsprotokoll
- III.) Übergabeprotokoll

IV.) KFZ-Akte

Begründung

- 1.) Das KFZ soll für FSR'e auch für Fahrten zu Fachschiementagungen genutzt werden. Umso mehr Personen damit transportiert werden können um so besser.
- 2.) Material welches beim StuRa ausgeliehen werden kann soll auch mit den Mitteln des StuRa transportiert werden. Wenn also eine StuRa-Veranstaltung ist, bei der die Soundanlage benötigt wird soll diese auch mit einer Fahrt transportiert werden, oder wenn der Pavillion benötigt wird ist es wichtig das die Kiste mit dem Gestänge in das Auto passt.
- 3.) Wir können es nicht gewährleisten, dass immer zwei kräftige Personen zum Umbau vor oder nach der Ausleihe zur Verfügung stehen, deshalb sollen die Sitze so einfach wie möglich ausbaubar sein, so dass entweder eine Person oder auch zwei nicht so starke Personen diese ausbauen können.
- 4.) Die Führerscheinklasse B sollte das Maximale sein, nicht jeder Student hat einen Führerschein für Anhänger(BE) oder sogar einen LKW-Führerschein(C/CE), da aber gerade sehr viele Studenten auch die Möglichkeit haben sollen das KFZ leihen zu können sollte das Fahrzeug mit B-Führerschein fahrbar sein
- A) Sicherheit geht vor, nicht jede Marke hat serienmäßig Airbags bei Beifahrer und Mitfahrer, da mir das aber äußerst wichtig ist sollte das KFZ auch so viele Airbags haben wie es möglich ist.
- B) Da das KFZ ein Bus/Transporter wird und nicht jeder die Größe gewohnt ist sollte aus Schutz und Sicherheit eine Einparkhilfe vorhanden sein. Als Mindestes sollten Piep-Parksensoren eingebaut sein. Über eine Rückfahrkamera oder sogar einen Einparkassistenten kann man reden.
- C) Ich selbst bin ein Freund von Straßenkarten, doch heutzutage wird viel mit Handy navigiert. Für die bessere Bedienung und evtl. Stauupdates ect. sollte ein eingebaute Navigationsgerät mit eingebaut sein.
- D) Für die bessere Beheizung im Winter oder eine angenehme Temperatur im Sommer sollte darauf geachtet werden, dass die eingebaute Klimaanlage auch für die Mitfahrer gedacht ist.
- E) Sollte es zu einem Unfall kommen, oder man eine Bordsteinkante zu schnell genommen worden sein, kann es passieren, das der Reifen nicht nur platt ist sondern auch die Felge verbeult ist. Eine Notreperatur via Reperaturspray ist dann unsinnig, außerdem ist dann die wiederverwendung des Reifen nicht möglich.
- F) Für den Anschluß von PC's oder anderem sollte eine Versorgung mit 220V Bordstrom möglich sein, so können bei längeren Fahrten Laptops wieder aufgeladen werden.
- G) Diesel ist die bevorzugte Wahl bei Fahrzeugen die auch lange Wege vor sich haben. Die Lauffleistung eines Dieselfahrzeuges ist höher als bei Benzinmotoren.
- H) Die PS Zahl sollte möglichst höher als 100 sein, da man viel Material und Personen transportiert werden müssen.
- I) Es war der Wunsch einiger eine Anhängerkupplung mit einzuplanen, ich bin der Meinung wenn dann soll sie abnehmbar sein, da sie beim Be- und Entladen störend sein kann.
- I.) Da es eine sehr spezielle Anschaffung ist und es bestimmte Ausleihkreise geben soll muss eine spezielle Richtlinie zur Ausleihe geschrieben werden
- II.) Die Nutzungsrichtlinie soll die StVO enthalten und bestimmte Sachen mehr enthalten.
- III.) Für das KFZ ist das momentane Übergabe-/Ausleihprotokoll nicht sinnvoll, daher sollte ein spezielles Formular für das Auto erstellt werden.
- IV.) Für das KFZ soll eine Akte mit Fotos erstellt und geführt werden, Inhalt soll auch sein, ein monatlicher Auszug aus den Ausleihen, Aufnahme von Schäden.

Diskussion und Nachfragen

Der Antrag wurde nicht mehr behandelt.

26. Finanzantrag 16/040 Förderung der studentischen Kultur durch ein Konzert im Kino im Kasten

5 **Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen)

Antragstext

Der StuRa unterstützt das Projekt "Konzert im Kasten: Sons of Settlers" der HSGruppe "Kino im Kasten", welches am 28. Mai 2016 im Rahmen der Dresdner Studententage stattfinden soll, mit 400 Euro für Reise- und Übernachtungskosten für die südafrikanische Band SSons of Settlers", die sich auf einer Deutschlandtour befinden.

Begründung

Das Projekt soll den interkulturellen Austausch durch den Auftritt einer deutschen und einer südafrikanischen Folk-Band fördern und anregen. Bereits im Herbst fand ein Konzert beider Bands statt, zu dem auch Refugees eingeladen wurden. Die Kostenaufstellung ist dem Finanzantrag zu entnehmen.

25 *Der Finanzantrag befindet sich im Anhang siehe Anhang ab Seite 95.*

Diskussion und Nachfragen

Der Antrag wurde nicht mehr behandelt.

30 27. Antrag 16/035 Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften

Antragsteller: Jessica Rupf

35 **Antragstext**

Siehe Anhang ab Seite siehe Anhang ab Seite 97.

Begründung

Erfolgt mündlich.

40

Diskussion und Nachfragen

Der Antrag wurde nicht mehr behandelt.

28. Antrag 16/039
Haushaltsplan für das
Wirtschaftsjahr 2016-2017,
2. Lesung

5 **Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen)

Antragstext

Der StuRa möge den in der Anlage beigefügten
Wirtschaftsplan 2016/17 beschließen.

10

Begründung

Gemäß §5 Abs. 1 Finanzordnung der Studen-
tenschaft der TU Dresden ist für die Mittelver-
wendung ein Wirtschaftsplan aufzustellen und
15 vom Plenum zu verabschieden. Entsprechend

§11 Abs. 1. Satz 2 der Geschäftsordnung sind
nur 2. und 3. Lesung erforderlich.

Die Aufstellung der einzelnen Konten und die
Begründung sind dem Anhang ab Seite siehe
20 Anhang ab Seite 99 zu entnehmen.

Diskussion und Nachfragen

Der Antrag wird nicht mehr behandelt.

29. Geschlossene Sitzung

25 **30. Sonstiges**

Die Sitzung endet 1:15 Uhr.

A. Anhang

A.1. GF-Protokoll vom 29.02.16



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 29.02.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)
Gäste: Matthias Lüth, Matthias Zagermann, David Färber
Protokoll: Robert Georges
Beginn: 17:39 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen

Verantwortlich

Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.

1. Neuer Verteiler Referat Vernetzung

Antrag: Die Geschäftsführung des Stura möge beschließen, einen separaten E-Mail-Verteiler für alle Mitarbeiter, die sich für die Arbeit des Referates Vernetzung interessieren, aber nicht entsenden lassen möchten, einzurichten.

Begründung: Marius beantragt als Referent Vernetzung, dass ein separater Verteiler für alle, die sich für die Arbeit des Referates Vernetzung interessieren, aber nicht in das Referat entsenden lassen möchten, eingerichtet wird, da sie den regulären Referatsverteiler nicht nutzen können. Die GF schlägt vor, den zusätzlichen Email-Verteiler „aktive-vernetzung@stura.tu-dresden.de“ zu nennen.

Gegenrede von Robert: Die Grundidee der Entsendung in Referate ist, dass der Stura weiß, wer in den Referaten mitarbeitet. Dies ist vor allem z.B. bei Ausleihen u.ä. relevant. Durch die Zugehörigkeit zu einem Referat erwächst nicht automatisch eine Verpflichtung dauerhaft in diesem mitzuarbeiten. Zudem stellt es keine große Hürde dar, sich einmal kurz im Stura-Plenum vorzustellen und entsenden zu lassen; in Ausnahmefällen ist auch eine Entsendung in Abwesenheit möglich. Zwar sollte die Hürde zur Mitarbeit im Stura so gering wie möglich gehalten werden, aber der Aufbau von Parallelstrukturen zw. Mitarbeitern, die ins Referat entsendet sind und denen, die nicht entsendet sind, erscheint vor diesem Hintergrund wenig sinnvoll. Wer Ressourcen der Studierendenschaft nutzt, sollte dieser zumindest auch bekannt sein.

Mit 3/2/0 angenommen.

Marius Walther
(vertr. durch Jan-Malte Jacobsen)

<p>2. Mail zur Bewerbung der Stura-Exekutive Antrag: Jessica beantragt, dass die der GF zugeschickte E-Mail zur Bewerbung der Stura-Exekutive über den studi-Verteiler versendet wird. Begründung: Jessica hat der GF eine Entwurfs-Mail zur Bewerbung der Stura-Exekutive herumgeschickt, die über den studi-Verteiler geschickt werden soll. Sie bittet um Prüfung des Inhalts und einen Beschluss zur Versendung über den Verteiler. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Jessica Rupf (vertr. durch Daniel Förster)
<p>3. Helpto.de Infotop: Es ist ein Portal für die Koordination von Flüchtlingshilfe. Bisher ist dies nur für den Raum Leipzig möglich, sodass es nun auf das Gebiet Dresden erweitert werden soll. Hierzu wurde unsere Unterstützung und eine Kontaktaufnahme angefragt. Daniel und Claudia nehmen mit den Menschen Kontakt auf.</p>	Daniel Förster
<p>4. Finanzordnung FSR Wirtschaftswissenschaften Antrag: Der FSR WiWi bittet um eine zustimmende Kenntnisnahme der abgeänderten FSR-Finanzordnung vom 02.02.2016. Diskussion: Der GF-Finanzern empfiehlt folgende Änderungen: 1.) §16 Abs. 1 „Tätigt der FSR WiWi Ausgaben, die die Höhe von 30 Euro pro Woche <i>für Büroverbrauchsmaterialien</i> übersteigen, muss ein Beschluss des FSR WiWi vor der Ausgabe der Gelder <i>Eingehung einer Zahlungsverpflichtung</i> vorliegen.“ Es sollten „für Büroverbrauchsmaterialien“ und „<i>Eingehung einer Zahlungsverpflichtung</i>“ eingefügt werden, um den Verfügungsrahmen auch inhaltlich zu beschränken, denn die beschlussfreie Ausgabe studentischer Gelder stellt nur eine Ausnahmeregelung der generellen Beschlusspflicht dar und ist daher sowohl der Höhe als auch dem Inhalt nach zu begrenzen. Weiterhin sollte zur Vorbeugung von Missverständnissen der Hinweis erfolgen, dass eine Beschlussfassung grundsätzlich vor Eingehung eines Verpflichtungsgeschäftes und nicht lediglich vor Anweisung von Geldern (Verfügungsgeschäft) zu erfolgen hat. 2.) §16 Abs. 2 „Tätigt der FSR WiWi Ausgaben <i>Anschaffungen</i> in Höhe von 100 Euro oder mehr...“. Es sollte der Begriff „Anschaffungen“ statt Ausgaben verwendet werden, da dieser inhaltlich begrenzter ist und sich eher auf Gebrauchsgegenstände bezieht, während „Ausgaben“ generell auch Verbrauchswaren umfasst. Das Einholen von 3 Angeboten ist aber im Wesentlichen für Gebrauchsgegenstände vorgesehen, während dies nicht zwangsläufig bei größeren Einkaufsmengen für Verbrauchswaren, wie z.B. Getränke für eine Veranstaltung, sinnvoll ist. Hier genügt i.d.R. eine Überprüfung des Preis-Leistungs-Verhältnisses in regelmäßigen Zeitabständen.</p>	Robert Georges

<p>Änderungsantrag: Der GF Finanzen beantragt eine zustimmende Kenntnisnahme der GF vorbehaltlich der Umsetzung der beiden genannten Punkte. Die so geänderte Finanzordnung ist der GF noch einmal vorzulegen.</p> <p>Ohne Gegenrede angenommen.</p> <p>5. Stura-Inserat im Berichtsheft der HSG Akaflieg</p> <p>Infotop: Die anerkannte HSG Akaflieg gibt alle 3 Jahre ein Berichtsheft über ihre Aktivitäten heraus. In der letzten Ausgabe von 2013 hat der Stura eine ganzseitige Werbeanzeige zu 350€ geschaltet. Die GF wurde nun angefragt, ob der Stura in der nächsten Ausgabe wieder eine Anzeige schalten möchte. Da das Referat ÖA derzeit keine personellen Ressourcen zur Erstellung einer entsprechenden Anzeige hat, wird der Stura kein Inserat schalten. Daniel wird die HSG Akaflieg darüber informieren.</p>	Daniel Förster
--	----------------

A.2. GF-Protokoll vom 07.03.16



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 07.03.2016

<p>Anwesende: Daniel Förster(GF Personal) Gäste: Matthias Lüth, Jasmin Usainov, Martin Keßler Protokoll: Daniel Förster Beginn: 17:30Uhr Ende: 17:31Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. Beschlussfähigkeit Da nur Daniel von den GF's da ist, stelle ich fest das die GF-Sitzung nicht beschlussfähig ist</p>	<p>Daniel</p>

A.3. GF-Protokoll vom 14.03.16



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 14.03.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Daniel Förster (GF Personal)
Gäste:
Protokoll: Robert Hoppermann, David Färber, Matthias Lüth, Martin Keßler, Jasmin Usainov, Alma Schlingensiepen, Pia Jesionowski, Lisa Schaefer, Sascha Schramm, Christian Prause
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p>1. Wohnzimmer Sie möchten gern einen Raumnutzungsvertrag für den Grünen Bunker bei dem bestimmte Eckpunkte festgehalten werden soll. Zur Raumnutzung soll das Zimmer 18 zur Nutzung überlassen werden. Die Initiative hat die Priorität in der Nutzung es kann aber ohne Probleme über weitere Nutzung bescheid gesagt werden. Der StuRa überlässt die Raumgestaltung der Initiative, bestimmte Funktionen an Gegenständen sollen festgeschrieben werden. Ein Abtreten des Raumes ist verwaltungstechnisch nicht möglich; der Zugang durch die Festangestellten, als Teeküche ist zwingend notwendig. Die Initiative wollte von Anfang an nicht unbedingt einen separaten eigenen Schlüssel. Der fertige Nutzungsvertrag wird dann erneut der GF zur Abstimmung vorgelegt.</p> <p>2. Ausbildungsmesse 16.04. Ausbildungs- und Studiumsmesse im Dynamo-Stadion. Es wäre sehr schön wenn die GF sich an der Durchführung beteiligt. Die GF soll sich an Christian wenden, wann wer kann.</p> <p>3. FSR MW Antrag für Fahrbereitschaft Der FSR MW braucht die Fahrbereitschaft um einen Großkopierer weg zu bringen. Ohne Gegenrede</p>	<p>GF</p> <p>Christian, Claudia</p> <p>Martin</p>

<p>4. Großes Treffen am 11.04. Es geht eine E-Mail an die FSR'e zur Einladung und Sammlung von Themen.</p>	<p>Malte</p>
<p>5. Sommerfest Am 01.06. zum Dies Akademikus soll das Familienfest des Campusbüros ausgeglichen werden, der StuRa soll hierbei selbst mit dem Campusbüro das Kinderfest stattfinden lassen, die Einweihung der Tischtennisplatte und für alle Studenten ein Sommerfest durchführen.</p>	<p>Daniel</p>
<p>6. Sommeruni 14.07. 21.07. 28.07. 04.08. um 18:00 Uhr am 21.07. ist die StuRa-Sitzung Malte hat schon geschrieben den Termin auf den 20.07. zu verlegen. Wollen wir das Grillen wieder durchführen? Es wird darum gebeten die Preise für FSR'e zu erhöhen und ein Programm auf die Beine zustellen um den Austausch mit den Schülern stattfinden sollen. FA folgt von Malte. Ohne Gegenrede angenommen</p>	<p>Daniel, Malte, Claudia</p>
<p>7. Fahrtkosten Matthias Lüth will vom 15.-17.04. zur Metapha fahren. Es findet in Bielefeld statt. Hin und Rückfahrt wird 100€ kosten. Mit Arbeitsauftrag zur Erstellung eines Handouts für die FSR'e und einen schriftlichen Bericht. Ohne Gegenrede Matthias Lüth und Christian Soyk möchten zum Vernetzungstreffen der Verwaltungsratsmitglieder Sachsen fahren. Über ÖPNV wird es dann schwierig wieder zur UFATA zu kommen. Man möchte die Kosten für einen Mietwagen bekommen. Die Frage ist warum man zum Freitag unbedingt wieder zur UFATA muss da an dem Tag nichts inhaltliches passiert. Die beiden sollen abfragen wer mit dem Auto zur UFATA fährt damit dieser sie dann mitnehmen kann. Es geht um 100€. Ohne Gegenrede</p>	<p>Matthias</p> <p>Matthias und Christian Soyk</p>
<p>8. InfoTop Finanzordnung Robert wird sich endlich der Überarbeitung der Finanzordnung annehmen. Es werden viele kleine Dinge geändert werden müssen. Es soll einfach der Sächsische Haushaltsordnung angepasst werden.</p>	<p>Robert</p>
<p>9. TEXStudio Für die Arbeit der Sitzungsleitung soll dieses Freeware Programm installiert werden. Das Ticket beim Admin ist schon seit einer Ewigkeit nicht angefasst. Ohne Gegenrede</p>	<p>Matthias Zagermann</p> <p>GF</p>

10. Unterstützung EHM

Mittwoch findet ein Nazi-Aufmarsch in Moritzburg statt die EHM bittet um Unterstützung. Es ist die Frage ob wir das dürfen. Der Bezug zu uns als StuRa der TU-Dresden in Dresden scheint nicht gegeben. Die Unterstützung soll über Facebook stattfinden.

Inhaltliche Gegenrede

3Ja 1Nein 1Ent

A.4. GF-Protokoll vom 21.03.16



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 21.03.2016

<p>Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Gäste: Martin Keßler, Sascha Schramm, Matthias Zagermann, Robert Stübner Protokoll: Claudia Meißner Beginn: 17:30Uhr Ende: 19:25Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. FA Filmreihe Jusos Die Juso-Hochschulgruppe beantragt eine Unterstützung von 680€ für die politische Filmreihe „Coupez“. Dabei werden 4 Filme über das Semester gezeigt. Das Geld ist für die Rechte an den Filmen und für Flyer gedacht. Auf den Flyern wird das StuRa-Logo erscheinen. Die Filme werden in Zusammenarbeit mit dem Kino im Kasten gezeigt. Wenn möglich wird es danach eine Diskussion zum Film geben. Es werden keine Eintrittsgelder erhoben. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	<p>Robert Stübner</p>
<p>2. Aushangfläche Flur Bei Streichen des Flures sind gewisse Mängel an der Befestigung aufgefallen. Außerdem sollte man darüber nachdenken, wie viel Aushangfläche auf dem Flur zu Verfügung gestellt wird. Man sollte überlegen, die alten Pinnwände(Kork) zu entsorgen, da sie nicht mehr ordentlich aussehen und durch neue zu ersetzen. Das ganze sollte dem Plenum vorgestellt werden. Die alten Pinnwände werden entsorgt und durch neue ersetzt.</p>	<p>Martin Keßler</p>
<p>3. Exchange Matthias hat beim ZIH angefragt, ob der Mail-Server von ihnen gehostet werden kann. Dies ist möglich unter bestimmten Bedingungen (siehe Anhang). Der StuRa müsste sich nicht mehr darum um den Mail-Server kümmern und es gäbe Lizenzen für die Mailadressen. Das ganze würde mit den Horde-Accounts der Personen verbunden und die Mail würden von der</p>	<p>Matthias Zagermann</p>

Sitzungsunterlagen – 14.03.2016

Studentenrat der TU Dresden

TU-Mailadresse beantwortet.

Matthias Z. kümmert sich weiter um die Umsetzung des Ganzen.

4. Versicherung Beratung

Es muss darüber nachgedacht werden, ob wir eine Versicherung für die Berater im StuRa brauchen, falls Fehler bei der Beratung auftreten und Studenten klagen. Es wird erst einmal mit Herrn Groschek gesprochen.

5. Sonstiges

Matthias bekommt 100€ Vorschuss aus seinem Finanzantrag für das Display an der Tür des grünen Bunkers

Sascha Schramm

A.5. GF-Protokoll vom 04.04.16



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 04.04.2016

<p>Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Daniel Förster(GF Personal) Gäste: Sebastian Schulz, Boris Kuznik, Erik Elster, Rober Stübner, Claudia Meißner, Martin Keßler Protokoll: Daniel Förster Beginn: 17:30 Uhr Ende: 18:45 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. HSG Anerkennung Innospire Wie viele Mitglieder? Zur Zeit 25. Wird ergänzt. Die Förderung durch die Unternehmen finden nur bei den jeweiligen Veranstaltungen statt, es findet keine Beeinflussung durch Unternehmen statt. Ohne Gegenrede angenommen</p>	GF
<p>2. HSG Juso Der Dachverband nimmt dahin gehend Einfluss auf die Gruppe, wenn man gegen die allgemeinen Grundwerte der Jusogruppe agiert und als Beispiel wird genannt, dass einer anderen HSG an einem anderen Standort einmal das Vertretungsrecht entzogen wurde. So lang jeder die Grundwerte der Gruppe teilt, darf man auch mitmachen, egal ob man effektiv von einer anderen Partei ist. Ohne Gegenrede angenommen</p>	GF
<p>3. HSG Elbflorace Es wird angemerkt, dass für die zukünftige Entwicklung es gern gesehen ist, wenn es für den Verein eine Probemitgliedschaft oder Härtefallklausel gibt. Ohne Gegenrede angenommen</p>	GF
<p>4. HSG STAV Ein Mitwirken ohne Mitgliedschaft im Verein ist in der Hochschulgruppe möglich. Ohne Gegenrede angenommen</p>	GF
<p>5. HSG Christian for Mission Es wird geändert, dass sie regelmäßige Einnahmen haben, diese sind Kollekte beim sonntäglichen Gottesdienst. Es wird vermerkt, dass sich die HSG drum kümmert, dass es mehr Studenten von der TUD werden. Ohne Gegenrede</p>	GF

<p>6. Cloudspeicher Für FSR MW Der FSR-MW beantragt mehr Cloudspeicher. Er soll auf 10GB aufgestockt werden. Ohne Gegenrede angenommen</p> <p>7. HSG Paul Consultants Die Hochschulgruppe bildet einen Vorstand, dieser ist für strategisch, operative Entscheidungen zuständig. Der ausgegründete Verein ist für alle weiteren Entscheidungen verantwortlich. Ohne Gegenrede angenommen</p>	<p>Matthias Zagermann</p> <p>GF</p>
--	---

A.6. Jahresbericht HoPo



Studentenrat der TU Dresden, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Bearbeiter: Jan-Malte Jacobsen
GF Hochschulpolitik
Fon: 0351 46334485
Fax: 0351 46333949
E-Mail: hopo@stura.tu-dresden.de
Datum: 14. März 2016

Jahresbericht 2015

Liebe Mitglieder des Plenums,

im Folgenden findet ihr den Bericht des Geschäftsbereich Hochschulpolitik für das Jahr 2015.
Ich bitte die Verspätung zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen,

Jan-Malte Jacobsen
- Geschäftsführer Hochschulpolitik -
Studentenrat der TU Dresden

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Referat Hochschulpolitik

1. Quartal:

Nach dem Amtsantritt zur Mitte des Quartals begann die Einarbeitung in die Tätigkeit als Geschäftsführer. In diesem Zeitraum ist keine inhaltliche Arbeit im Referat angefallen.

2. Quartal:

Zu Beginn des zweiten Quartals hat das neu aufgestellte Referat Hochschulpolitik begonnen die Themen für das kommende Jahr zu sondieren und Kontakte mit anderen StuRä sowie der Landesstudierendenvertretung (KSS) geknüpft.

Die Hauptthemen in diesem Zeitraum waren der Doppelhaushaltsplan des Landes und der kommende Hochschulentwicklungsplan 2025.

Zu diesem gab es mehrere Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen. Außerdem wurde auf der universitätsweiten Fachschaftentagung (UFaTa) versucht ein möglichst umfassendes Bild des Standes an die Fachschaftsräte weiterzugeben.

3. Quartal:

Auch im 3. Quartal war das Hauptthema der Arbeit des Referates der Hochschulentwicklungsplan 2025. Dazu gab es mehrere Informationsveranstaltungen und Gruppen- sowie Einzelgespräche mit den verschiedenen Akteuren. Es wurde begonnen die verfügbaren Informationen zu sammeln und zusammenzufassen.

Des weiteren wurde damit begonnen Informationsmaterialien zum Thema Hochschulfinanzierung zusammen zu stellen. Zu diesem Zweck wurde vom Referat ein Workshop des fzs besucht. Außerdem wurden die öffentlich zugänglichen Statistiken der TU, des Landes und auch des Bundes durchgearbeitet.

Für die noch zu klärenden Fragen sind Anfragen an die zuständigen Stellen der Universität gestellt worden, sodass die Arbeiten voraussichtlich in den nächsten Wochen abgeschlossen werden können.

4. Quartal:

Im vierten Quartal wurde die Überarbeitung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes begleitet. Des weiteren wurde das Gerichtsurteil zu den Pauschalabgaben an die VGWort zur Kenntnis genommen und einige Anfragen zum Vorgehen der Universität und des Landes in dieser Sache gestellt. Da die Kultusministerkonferenz (KMK) in Verhandlungen mit der VGWort getreten ist um das Problem zu lösen, wurde von Seiten der Universität keine weiteren Schritte eingeleitet. Gleichzeitig gab es weiterhin Gespräche zum Thema Hochschulentwicklungsplan, welche jedoch aufgrund der Verzögerung in der Ausarbeitung des Planes seltener geworden sind.

Referat Gleichstellung

1. Quartal:

Zu Beginn des Jahres gab es durch begrenzte Kapazitäten nur vereinzelte Arbeit im Referat, die per Mailverkehr koordiniert wurde.

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332-042
Telefax: 0351 46334714 / 33545
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Am 06.04. und 23.04. hatten wir dann Referatstreffen, die sich seitdem monatlich fortgesetzt haben und weiterhin werden.

Inhaltlich haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt, die im Weiteren noch detaillierter ausgeführt werden:

- Veranstaltungsreihe SoSe15
- Neue Mitglieder
- Referatsflyer
- Vernetzung
- Annaberg-Buchholz
- Flyer gegen sexualisierte Gewalt

Veranstaltungsreihe

Insgesamt organisierten, koordinierten und bewarben wir 3 Veranstaltungen.

In Kooperation mit den e*vibes wurde eine Lesung zum §218 beworben, die Organisation eines Vortrags zur Bedeutung der Männlichkeit (im Juni) fand in Zusammenarbeit mit der AG SchLAU statt. Außerdem findet im Juni ein Vortrag über Biologismen statt, der ursprünglich im Rahmen der Ringvorlesung geplant war.

Neue Mitglieder

Da wir seit Anfang des Jahres nur noch 2 aktive Mitglieder waren, freuten wir uns im April zwei interessierte "Neuzugänge" begrüßen zu dürfen. Zum Referatstreffen Ende April waren beide anwesend, um einen Einblick in unsere Arbeit zu erhalten – und haben dort auch gleich aktiv mitdiskutiert. Eine dieser Personen unterstützt uns momentan tatkräftig, auch wenn sie aus strukturellen Gründen (kein*e eingeschriebene*r Student*in) noch kein offizielles Mitglied werden kann.

Referatsflyer

Schon seit längerem planen wir einen Vorstellungsflyer für unser Referat – nicht zuletzt um potentielle Mitglieder zu erreichen. Ab April haben wir intensiv daran gearbeitet, Designs gebrainstormt, erste und weitere Entwürfe erstellt. Wir hoffen, bald ein zufriedenstellendes Endprodukt erreicht zu haben, das wir dann in Druck geben und bei den Veranstaltungen auslegen können.

Vernetzung

Wie immer in der politischen Arbeit war auch dieses Quartal Vernetzung ein wichtiges Thema. Im Vordergrund stand die Idee, eine integrative Facebook-Gruppe zu erstellen, auf der verschiedenste queerfeministische Veranstaltungen beworben werden könnten. Momentan werden dafür einige Seiten und Gruppen genutzt, die eigentlich einen anderen Zweck haben. Hierfür stehen wir in engem Kontakt mit den e*vibes und der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung Sachsen.

Mit letzterer plant v.a. Diana eine Zusammenarbeit am anstehenden Projekt "Gender Kalender", welches sich ebenfalls mit integrativer Veranstaltungsbewerbung und -koordination, aber auch Online-Weiterbildung beschäftigt.

Annaberg-Buchholz

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332-042
Telefax: 0351 46334-714 / 335-45
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Wie jedes Jahr findet der "Schweigemarsch für das Leben" der christlich-fundamentalistischen Abtreibungsgegner statt. Wir unterstützten die Bewerbung einer Gegenveranstaltung, die sich für das Recht auf Schwangerschaftsabbruch stark macht.

Flyer gegen sexualisierte Gewalt

In diesem Quartal lief die Arbeit an einem schon länger geplanten Unterstützungs- und Informationsflyer an, der sich an Opfer sexualisierter Gewalt und ihr Umfeld richten soll. Geplant sind bewusst knapp gehaltene, einfache Texte und Adresse von Anlaufstellen in Dresden. Es soll eine Ergänzung durch bereits bestehende, sehr ausführliche Broschüren des AStA Hamburg stattfinden, die mit angepassten Adressen online bereitgestellt würden.

2. Quartal

Die sichtbarste Aktivität des Referates war eine kleine Veranstaltungsreihe, die im Mai stattfand. Geplant waren ursprünglich drei Veranstaltungen, eine ist ausgefallen da die Referentin verhindert war. Die zwei verbliebenen Veranstaltungen liefen zu unserer Zufriedenheit und waren gut besucht.

Im April haben wir die o.g. Reihe vorbereitet und beworben.

Im Juni haben wir angefangen, die ersten Schritte zur Vorbereitung der Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie zu gehen. Dazu haben wir ein Vernetzungstreffen organisiert, Anfragen an mögliche Kooperationspartner_innen gestellt, nochmal das Feedback vom letzten Jahr durchgesehen usw..

Im Q2 2015 haben wir vier Referatstreffen durchgeführt, weiterhin gab es Telefonate und kleinere Treffen zwischen den beiden Referent_innen.

3. Quartal

Im Sommer haben wir uns mit der Erstellung einer Informationsbroschüre beschäftigt.

Gerade im September begann die konkrete Kampagnenplanung zu den Aktionstagen sowie die Zusammenstellung des Programms. Ein großer Teil unserer Arbeit floss in die Recherche möglicher Themen und dazu passender Referent_innen. Ebenso wurde der Raum- und Finanzantrag vorbereitet. Auch die Kommunikation mit den weiteren beteiligten Organisationen und Gruppen war Bestandteil unserer Arbeit.

Außerdem haben wir den lang geplanten Vorstellungsflyer für das Referat fertiggestellt und in Druck gegeben, so dass sie pünktlich zum Semesterstart verfügbar waren.

Im Q3 2015 haben wir ein Referatstreffen durchgeführt, weiterhin gab es Telefonate zwischen den beiden Referent_innen sowie den üblichen Mailverkehr. Auch wurde die Website aktualisiert.

Zu guter letzt wurde die Abrechnung der Veranstaltungsreihe vom Q2

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46334714 / 33545
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



finalisiert..

Referat Politische Bildung

Bericht über die Aktivität des Referates für politische Bildung des Studentenrats der TU Dresden im Jahre 2015

Monat Januar:

Im Monat Januar hat sich das Referat 4 mal getroffen um die Arbeit zu koordinieren und Pläne aufzustellen sowie weiterzuentwickeln. Im Zentrum der Arbeit stand dabei das Projekt „Burschenschaftsreader“. Weitere Arbeitsschwerpunkte stellten die Planung einer Vortragsreihe zum Thema PEGIDA und die Vorbereitungen der Vortragsreihe unter dem Titel: „Interstellar – Eine kritische Theorie von Gesellschaft, Technik und Fortschritt“. Geplant waren dabei 5 Vorträge.

Weiterhin wurde versucht neue Referatsmitglieder zu gewinnen, da perspektivisch die Anzahl an Referatsmitgliedern abnehmen wird.

Monat Februar:

Im Monat Februar stand erneut der Burschenschaftsreader im Zentrum der Arbeit des Referates. Neben der sehr zeitintensiven Beschäftigung mit dem Reader gab es 4 reguläre Treffen. Weiterhin waren wir mit der Planung der Vortragsreihe zum Thema PEGIDA beschäftigt. Ein Vortrag fand dabei im Februar selber schon statt. Unter dem Titel: „Zwischen Paris und PEGIDA – Zur Ideologiekritik von Islamismus und antimuslimischem Rassismus“ referierte Hannes Bode. Der Vortrag war ausgesprochen gut besucht und es gab im Anschluss eine interessante und anregende Diskussion zum Thema.

Weiterhin wurde von Teilen des Referates an der Vortragsreihe „Insterstellar“ weitergearbeitet und die Referent_innen für die Reihe festgelegt und angefragt

Monat März:

Der Monat März stand trotz Semesterferien im Zeichen des Burschenschaftsreaders. Daneben wurde der 2. Vortrag unserer PEGIDA-Reihe vorbereiten und am 17. März 2015 durchgeführt. Es referierte Felix Riedel unter dem Titel: „PEGIDA – Komplize und Konkurrent der gesellschaftlichen Mitte“. Der dritte Vortrag der PEGIDA-Reihe wurde einvernehmlich aus Zeit und Personalgründen gestrichen. Denn alle Kräfte des Referates waren mit den letzten Feinabstimmungen der Technik Reihe: „Interstellar“ beschäftigt.

Monat April:

Im April wurde die Arbeit am Burschenschaftsreader aus Zeit und Personal mangel vorläufig auf Eis gelegt. Als Grund dafür lässt sich der Weggang der Mitglieder angeben, welche das Projekt ursprünglich initiiert hatten. Durch das Hinzukommen 2 Interessenten zum Referat und der sehr zeitintensiven Reihe „Interstellar“ konnte eine sinnvoller Weiterverarbeitung nicht gewährleistet werden. Der Monat war in übrigen geprägt von der Durchführung der Technik-Reihe: „Interstellar – Eine kritische Theorie von Gesellschaft, Technik und Fortschritt“. Am 17. April 2015 fand der Einführungsvortrag zu besagter Reihe statt. Es referierte Dirk Lehmann. Der Vortrag war

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332-042
Telefax: 0351 46334714 / 33545
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



überraschend gut besucht. Aus der anschließenden Diskussion konnte geschlossen werden, dass das Thema auf ein breites Interesse stößt und die kritische Einführung in die Thematik einen Einstieg bestens ermöglichte. Am 22. April 2015 fand dann der zweite Vortrag der Reihe statt. Es referierte Prof. Dr. Gerhard Stapelfeldt über den Wandel der Technische Beherrschung von Natur und Gesellschaft in der Neuzeit. Auch hier gab es im Anschluss eine Diskussion, welche sich aber mehr in Nachfragen an Herrn Stapelfeldt ausdrückte. Der dritte Vortrag der Reihe fand am 29. April 2015 statt. Dr. Tino Heim referierte über Geschlecht, Technik und Körperbeherrschung. Der Vortrag war im Vergleich zu den ersten beiden schlechter besucht. Die Diskussionsrunde ging jedoch um einiges länger als bei den vorherigen. Neben der Vortragsreihe wurde im Referat über eine möglich Informationsreihe zum Thema Flucht und Migration nachgedacht und erste Schritte in Richtung Planung getan.

Monat Mai:

Im Mai sollten die letzten beiden Vorträge unserer Reihe stattfinden. Aus gesundheitlichen Gründen musst jedoch der Vortrag von Christoph Hesse, welche am 08. Mai 2015 geplant war, abgesagt werden. Das geplante Thema der Zusammenhang von Technik, Kunst und Kultur und war unter dem Titel: „Das Dynamit der Zehntelsekunden“ geplant. Der Vortrag von Jörg Huber hingegen fand wie geplant statt. Herr Huber referierte am 12. Mai unter dem Titel „Subjektive und objektive Momente physikalischer Erkenntnis“. Der Vortrag war gut besucht. Jedoch fand eine Diskussion über den Rahmen der Veranstalter hinaus nicht statt. Als Fazit zu der Reihe lässt sich sagen, dass das geplante Konzept aufgegangen ist. Durch kritische Darstellung, häufig unhinterfragter Kategorien der alltäglichen Wahrnehmung, fand eine vielseitige Diskussion zu gesellschaftsrelevanten Themen statt. Auch scheint durch das Drucken von hochwertigeren Programmheften und intensive Werbung in sozialen Netzwerken ein größere Anteil an Studierenden für die Arbeit des Referates interessiert worden zu sein. Feststellen ließ sich aber auch alle Mal, dass viele Gäste der Veranstaltungen mit anderen Erwartungen an die einzelnen Vorträge herangegangen sind. Das wird vom Referat selber jedoch nicht als problematisch gesehen.

In außerplanmäßigen Treffen wurde versucht sich wieder in die Bearbeitung des Readers zu stürzen. Es konnten Fortschritte gemacht werden. Jedoch wurde auch festgestellt, dass die Einarbeitung der Neuzugänge in den Diskussionsstand nur schwer bis gar nicht möglich ist. Die Zukunft des Readers wurde dementsprechend erneut vertagt. Auf den regulären Treffen im Mai (4 an der Zahl) wurde an der Idee einer Informationswoche zum Thema Flucht, Migration und Asyl gearbeitet. Geplant wurde im HSZ, unter Mithilfe verschiedener Initiativen, welche sich mit der Thematik beschäftigen, eine Informationsstraße zu organisieren. Dort sollte es für die Studierenden möglich werden sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und Vorurteile gegenüber Engagement in diesem Bereich abgebaut werden. Ein weiterer Aspekt der Planung war es, Studierende mit Informationen zu versorgen, wo eine Eigenengagement sinnvoll sein könnte. Geplant wurde ebenfalls 1 Vortrag und ein Filmabend, welche im Rahmen der Informationswoche stattfinden sollte.

Monat Juni:

Im Monat Juni traf sich das Referat vier mal. Es wurde an der Informationswoche zum Thema Flucht, Migration und Asyl gearbeitet. Das Zusammenführen der einzelnen Initiative erwies sich dabei als äußerst schwierig, da viele der Initiativen, verständlicherweise, mit ihrer eigentlichen Arbeit im höchsten Maße ausgelastet sind. Erweitert wurde der Plan jedoch um einen Workshop des Medinetzes Dresden, zu der Thematik: Was tut ein Flüchtling wenn er Krank ist. Weiterhin

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46334714 / 33545
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



wurde in Reflexion der Technik-Reihe „Interstellar“ und dem Widerspruch einzelner Personen im StuRa, im Bezug auf unserer Arbeit, die Idee geboren, Vorträge zum Thema Kritik zu organisieren. Ziel sollte es sein, die Position, Herangehensweise und Bildungsbegriff des Referates deutlich zu machen und auch für die Zuhörerschaft transparent zu machen.

Monat Juli:

In der ersten Juliwoche fand die Informationswoche unseres Referates zum Thema Fluch, Migration und Asyl statt. Dem enthalten war neben einer Vorstellungsstraße der Initiativen (an 3 Tagen von 09-16 Uhr) ein Vortrag zum Thema „Fluchtgrund statt. Außerdem wurde vom Medinetz Dresden ein Workshop zum Thema: Flucht und medizinische Versorgung statt. Außerdem fand im Juli der erste Vortrag unseres Vortragsdoppel zum Thema „Kritik“ statt. Sowohl die Informationswoche, als auch der Vortrag zu Kritik fand regen Anklang. Weiterhin wurden verschiedene Projektideen im Referat vorgestellt und diskutiert. Weiterhin bekam das Referat einen Neuzugang, welche in das Referat eingearbeitet wurde.

Monat August:

Im Monat August fanden zwei Treffen des Referates statt. In diesem wurden die Pläne des Referates für das WS 2015/16 besprochen. Daran anschließend wurde mit der Planung eines neuen Großprojektes begonnen. Gearbeitet wurde an einer Vortragsreihe, welche sich mit dem Zusammenhang von Gesellschaft, Wissenschaft und Ökonomie beschäftigen soll. Im Monat August stand dabei die inhaltliche Orientierung und Selbstbildung zum Thema im Vordergrund. Der 2. Vortrag zum Thema Kritik wurde auf Grund von Unabkömmlichkeit des Dozenten auf das neue Semester verschoben. Es erschien dem Referat sinnlos, in den Semesterferien einen Vortrag zu organisieren.

Monat September:

Im September ging die Planung der Vortragsreihe in eine weitere Phase über. Das Thema wurde in verschiedene Teilgebiete eingeteilt und bearbeitet. Erste Ideen im Bezug auf mögliche Dozenten wurden ausgetauscht und diskutiert. Im Laufe der Diskussion wurde sich auf einen Umfang von 6 Vorträgen geeinigt. Ziel der Reihe soll es sein, sowohl einen Überblick über wichtige ökonomischer Erklärungen zu geben, als auch die Grundlage solcher Theoriebildung kritisch zu überprüfen. Dabei soll der Zusammenhang von Gesellschaft, Krise und Kritik erarbeitet werden. Ziel des Vortrages soll es nicht sein eine bestimmte Wirtschaftslehre zu bevorzugen. Es wurde abgesprochen sich in ein möglichst kritisches Verhältnis zu allen Ansätzen zu begeben. Angeknüpft wurde dabei an die Herangehensweise der letzten Reihe. Eine kritische Reflexion der Kategorien des gesellschaftlichen Erkenntnisprozesses. Das Referat traf sich dazu unregelmäßig in Arbeitsgruppen. Weiterhin wurde sich mit der Organisation des noch ausstehenden Vortrages zum Thema Kritik beschäftigt.

Monat Oktober:

Im Monat Oktober stand die Zusammenstellung der einzelnen Vorträge der geplanten Reihe statt. Es wurde sich darauf geeinigt das Thema mit folgenden Vorträgen aufzuspalten:

1. Der Zusammenhang von Gesellschaft, Wissenschaft und Ökonomie
2. Zur Kritik der Neoklassik

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 45332042
Telefax: 0351 45334714 / 33545
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



3. Zur Kritik des Keynesianismus
4. Zur Kritik der Postwachstumsbewegung
5. Der Zusammenhang von Krise und Kritik: Gesellschaftlicher Autoritarismus und Krise
6. Die Wissenschaftliche Theoretisierung des Wertes

Nach der Festlegung der Themen und der Präsentation der einzelnen Ideen, wurde sich an den Kontaktaufbau zu den gewünschten Referenten gemacht. Dies erwies sich in vielen Fällen als mühseliger als erwartet. Im Oktober fand neben dieser Arbeit auch der zweite Vortrag zum Thema

Kritik statt. Lars Quadtfasel referierte zum Thema der Ideologiekritik. Der Vortrag war mäßiger besucht als der erste. Auch entstand bei verschiedenen Mitglieder des Referates das Gefühl, dass eine Überforderung der Zuhörer entstand. Anders als erwartet gelang es dem Referenten nicht das abgesprochene Thema verständlich darzustellen. Eine Diskussion im Anschluss an das Referat fand im kleinen Kreise statt. Die Diskussion erwies sich konträr zum Vortrag als recht fruchtbar. Eine anschließende Reflexion der Mitglieder des Referates ergab den Beschluss, in Zukunft besser im Vorhinein mit den Referenten zu kommunizieren. Geplant ist deutlicher zu machen, auf welches Publikum der Referent treffen wird und welches theoretische Vorwissen als vorhanden vorausgesetzt werden kann. Im Oktober legte der bisherige Referent für politische Bildung sein Amt offiziell nieder. Es wurde von Heinrich Hofer übernommen.

Monat November:

Im November wurden die letzten organisatorischen Hürden auf dem Weg zur anstehenden Vortragsreihe genommen. Der endgültige Titel lautete: „Robinson und die Krise – Zur Kritik von Gesellschaft, Wissenschaft und Ökonomie“. Es wurde 500 Programmheften gedruckt und angefangen diese zu verteilen. Dazu kamen 30 Plakate, welche an strategisch günstigen Positionen

an der Universität aufgehängt wurden. Weiterhin wurde die Möglichkeit genutzt in der Mensa Werbung zu schalten. Ebenfalls wurde die stetig steigende Popularität des Referates in sozialen Netzwerken für Werbung genutzt. Am 26. November fand dann der Eröffnungsvortrag der Reihe statt. Der Zuspruch war außergewöhnlich groß. Die aufgestellten Stühle reichte nicht aus und mussten von anderen Räumen ergänzt werden. Die anschließende Diskussion wurde von einer großen Anzahl zuhörender geführt. Beendet wurde die Diskussionsrunde erst durch einen Hausmeister, welche uns, aus Zeitgründen, des HSZ verwies. Mit einigen interessierten wurde die

Diskussionsrunde in der Campus-Kneipe fortgesetzt.

Am Ende des Monats wurden bereits erste Ideen für ein neues Projekt entworfen. Ziel soll es sein

im SS2016 eine eigene Ringvorlesung zu organisieren. Es wurden verschiedene Ideen besprochen.

Monat Dezember:

Im Dezember fanden drei weitere Vorträge der Reihe „Robinson und die Krise – Zur Kritik von Gesellschaft, Wissenschaft und Ökonomie“ statt. Zwei von drei Vorträgen waren dabei erneut von

über 50 Interessierten besucht. Der dritte Vortrag fand zumindest mäßigen Anklang. Der Vortrag zur

Neoklassik stieß dabei auf Widerspruch aus dem Publikum. In einer anschließenden Diskussion konnte die Kritik breit ausgetragen werden. Das Referat traf sich außerhalb der Vorträge zu drei

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46334714 / 33545
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Gelegenheiten um an dem neuen Projekt der Ringvorlesung zu arbeiten. Im Zentrum stand bei der Arbeit die Themenfindung und des Aufbaus der Vorlesung. Es wurde geplant zu jeder Vorlesungseinheit Exposes zu entwerfen um ein kontinuierliches und auf einander abgestimmtes Bildungsangebot an die Studierenden richten zu können. Die Diskussion und Festlegung des Inhalts wurde aufgrund der Weihnachtsferien auf Januar vertagt.

Hausadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 45332-042
Telefax: 0351 45334714 / 33545
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.7. Hochschulgruppenanerkennung Thea Maass



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Butter, Mand

Kontakt [REDACTED]

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Folkloretanzensemble „Thea Maass“ d. TuD

E-Mail-Adresse der Gruppe info@tu-te.de / www.tu-te.de

Kontaktperson(en) Butter, Mand + Spanniger, Mario

Kontaktmöglichkeiten [REDACTED]

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

- Laura Dittmann
- Lotte Haau
- Raphael Kräker
- Mario Spanniger
- Bianca Werker

} **Vorstandsmitglieder**

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Das Folkloretanzensemble „Thea Maass“ d. TuD wurde 1950 gegründet und entwickelte sich in den 65 Jahren seines Bestehens zu einer der stärksten und profiliertesten Amateur Tanzgruppen Deutschlands. Die derzeit ca. 35 Tänzer und Tänzerinnen widmen sich der Pflege und Interpretation überwiegend deutscher Tanzfolklore, sowie der künstlerischen Umsetzung von Sitten und Bräuchen verschiedener deutscher Regionen. Dabei ist das Ziel der Gruppe, den Menschen die Folklore in ihrer lebendigen Natürlichkeit, ihrem Formenreichtum und ihrer Schönheit nahe zu bringen. Darüber hinaus bietet das Ensemble ihnen Mit-

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

gliedern die Möglichkeit neben dem Studium förderliche aktiv zu sein und sich tänzerische Weiten zu entwickeln.
Studenten mit wenig oder keiner Tanz Erfahrung werden in der Nachwuchsgruppe des Ensembles intensiv tänzertechnisch und interpretatorisch vorbereitet. (siehe auch www.tu-te.de)

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 35 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

HTW/DIU

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von 12,-/22,- pro Jahr, Monat
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Studentenwerk Dresden
- GFF

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung (z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

[Empty text box for roof associations]

Sonstige:

[Empty text box for other information]

Anmerkungen/Verschiedenes

[Large empty text box for notes]

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Folkloretanzensemble „Thea Maass“
der Technischen Universität Dresden
Mohnisenstraße 11 01062 Dresden

Datum 22.2.16

Unterschrift [Signature]

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum []

- Plenum Sitzungsleitung []
- Geschäftsführung ProtokollantIn []
- Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.8. Hochschulgruppenanerkennung Erasmus



**Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden**

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Roitzsch, Alexandra
Kontakt	[REDACTED]
Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	Erasmus Initiative TU Dresden e.V.
E-Mail-Adresse der Gruppe	[REDACTED]
Kontaktperson(en)	Benjamin Zerche, Leif Kruse, Alexandra Roitzsch
Kontaktmöglichkeiten	E-Mail, Telefon
GruppenvertreterInnen	Benjamin Zerche, Leif Kruse, Alexandra Roitzsch, Martin Lorenz, Johannes Domberger, Tobias Gömer
<small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:	
<p>Die ERASMUS-Initiative TU Dresden vertritt die Interessen internationaler Studierender und bemüht sich darum, ihnen zum bestmöglichen Studienaufenthalt in Dresden zu verhelfen. Unsere Angebote sind von Studenten für Studenten! Unser Team besteht aus Studierenden und Alumni der TU Dresden, die ein gemeinsam Interesse verbindet: fremde Sprachen und Kulturen.</p> <p>Die meisten von uns haben selbst einige Zeit im Ausland verbracht - ob im Auslandsstudium, -praktikum oder auf Reisen. Die tollen Erfahrungen, die wir in anderen Ländern gemacht haben, möchten wir nun an die internationalen Gäste Dresdens zurückgeben.</p> <p>Deshalb liegt uns viel daran, den ausländischen Studierenden das Einleben in Dresden und der Technischen Universität zu erleichtern, indem wir studentische Ansprechpartner für Fragen und Probleme sind, die auch außerhalb der Sprechzeiten von Ämtern erreichbar sind.</p> <p>Außerdem bringen wir ausländische und deutsche Studierende zusammen. Zu all unseren Veranstaltungen sind daher ausländische sowie deutsche Studenten gleichermaßen willkommen. Indem wir eine Plattform für den Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Menschen und Kulturen bieten, möchten wir einen Beitrag zum interkulturellen Leben in Dresden leisten und ebenso den Gedanken der europäischen Einigung praktisch umsetzen.</p>	
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

[Empty box for continuation of group description]

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

HTW Dresden
 - Andere, nämlich:

Berufstätige
- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr, Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Kulturbüro (Cafe Lingua)
DAAD (Lei-Mittel)
Wir-für-Sachsen
- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung (z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

[Empty text box for roof associations]

Sonstige:

[Empty text box for other institutions]

Anmerkungen/Verschiedenes

[Large empty text box for notes]

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 30.03.2016

Unterschrift

[Empty signature box]

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

[Empty date box]

- Plenum Sitzungsleitung
- Geschäftsführung ProtokollantIn
- Förderausschuss

[Empty box for Plenum signature]

[Empty box for Geschäftsführung signature]

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.9. Hochschulgruppenanerkennung Kino im Kasten



**Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden**

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Zimmermann, Ingmar
Kontakt	[REDACTED]
Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	Kino im Kasten
E-Mail-Adresse der Gruppe	[REDACTED]
Kontaktperson(en)	Ingmar Zimmermann, Paulo Emilio Isenberg Lima, Deborah Kunze
Kontaktmöglichkeiten	[REDACTED]
GruppenvertreterInnen <small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	Ingmar Zimmermann, Paulo Emilio Isenberg Lima, Deborah Kunze
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:	
<p>Das Kino im Kasten ist ein von Studenten und Mitarbeitern der Technischen Universität Dresden im Jahre 1993 ins Leben gerufenes nichtkommerzielles Programm kino. Es wird ehrenamtlich betrieben und neue Mitstreiter sind dabei herzlich willkommen. Mit nur wenigen Handgriffen verwandelt sich der frisch sanierte Hörsaal in ein echtes Kino. Hier kann man ab 20:30 Uhr dem tristen Alltag entfliehen und in spannende Filmwelten eintauchen. Bei unserer Filmauswahl legen wir unser Hauptaugenmerk nicht auf Neuerscheinungen. Auf dem Programm stehen interessante Filme aus allen Genres und Zeiten, die manchmal durch kurze Vorträge eingeleitet werden. Des Öfteren begeistern wir unsere Zuschauer mit Filmen in Originalsprache mit und ohne Untertitel (OmU/OV). Neben dem Semesterprogramm organisieren wir regelmäßig Sonderveranstaltungen, bei denen z.B. kreative Musiker Stummfilmklassiker live neu vertonen und bieten jungen Filmemachern ein Forum. Das KiK lebt von seinen engagierten Helfern - egal welchen Studiengangs, welchen Fachsemesters oder welchen Geschlechts. Von der Programmgestaltung über Öffentlichkeitsarbeit und Buchhaltung und bis hin zur Projektion eines Filmes kann man bei uns alles über Filmverleih, Kinotechnik und natürlich Film an sich lernen. Wenn auch du Lust hast, das Leben hinter dem Projektor kennenzulernen, freuen wir uns von dir zu hören.</p>	
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

1 Mitarbeiter der TU Dresden

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

(Kino-)Veranstaltungen, Gastroverkauf, Förderung durch das Studentenwerk

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.

Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Trägerverein Objektiv e.V. - nimmt aber keinen direkten Einfluss auf das KiK

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	<input style="width: 30px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	<input style="width: 30px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		<input style="width: 30px;" type="text"/>

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.10. Hochschulgruppenanerkennung Katholische Studentengemeinde



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Heubach, Tobias

Kontakt oeffentlichkeit@ksg-dresden.de

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Katholische Studentengemeinde

E-Mail-Adresse der Gruppe oeffentlichkeit@ksg-dresden.de

Kontaktperson(en) Tobias Heubach, Luise Görlich

Kontaktmöglichkeiten

Tel.:0351 / 471 97 31 (Büro), ksg-dresden.de

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Christian Bornheimer, Max Franke, Florian Sinkwitz, Florian Zeidler

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

In der katholischen Studentengemeinde Dresden leben mehr als 100 junge Menschen gemeinsam ihren Glauben. Daneben bietet die Gemeinde Raum, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, was in den zahlreichen Aktivitäten zum Ausdruck kommt. Weitere Informationen dazu sind am besten der Homepage zu entnehmen.
Die offene und entspannte Atmosphäre gibt vielen Studenten Heimat und die Möglichkeit, sich mit ihren Fähigkeiten und Interessen einzubringen.
Jeden Montag im Semester feiern wir unsere Gemeindemesse in der St. Paulus-Kirche, Bernhardstr. 42 (nahe der Universität).
Anschließend wird in den dortigen Gemeinderäumen ein Vortrag gehalten; die Vortragsthemen sind dabei so bunt wie unsere Interessen. Unser eigentliches Domizil ist das Haus in der Eisenstückstraße 27 (ebenfalls in Uninähe), in dem sich das restliche KSG-Leben abspielt. Unsere "Geister" sorgen sich in jeder Woche um das leibliche Wohl und im Gespräch kommt man auch leicht mit vielen Leuten in Kontakt.
Eine Gemeinde verfolgt das Ziel den Glauben an Jesus Christus in Gemeinschaft zu leben, dazu gehört in erster Linie die gemeinsame Feier des Gottesdienstes. Eine Gemeinde lebt besonders davon, dass jede und jeder Einzelne sich mit seinen Fähigkeiten und Talenten einbringt. So sollen Glaube und Gemeinschaft erfahrbar werden.
Als Teil der Weltkirche heißen wir auch Studierende aller Nationen bei uns willkommen und versuchen, in aktiven Austausch mit ihnen zu gehen. Unsere demokratischen Strukturen bieten Raum für verschiedene Talente. Leitungspositionen werden in regelmäßigen Abständen (semesterweise bzw. jährlich) neu besetzt.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

EHS, HTW, Hochschule für Musik, Hochschule für Bildende Künste
 - Andere, nämlich:

BerufsschülerInnen, Alumni anderer Hochschulen
- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr, Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Bischöfliches Ordinariat Bistum Dresden-Meißen, Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 D
- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung (z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Katholische Kirche/Bistum Dresden-Meissen

Anmerkungen/Verschiedenes

Die KSG ist Teil der Organisation der katholischen Kirche und hat als Hochschulgemeinde eine e

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 01.04.2016

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum Sitzungsleitung
- Geschäftsführung ProtokollantIn
- Förderausschuss

Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.11. Hochschulgruppenanerkennung VWI



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Kolczynski, Vivien

Kontakt [REDACTED]

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. HG Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe wwi@wwi-dresden.de

Kontaktperson(en) Vivien Kolczynski

Kontaktmöglichkeiten [REDACTED]

GruppenvertreterInnen Vivien Kolczynski
 Dominik Rampp
 Felix Wegerich
 Laura Herrgoß

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
 Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir sind eine Hochschulgruppe bestehend aus insgesamt 121 Mitgliedern. Neben unseren zweiwöchigen Vereinssitzungen finden regelmäßig Seminare, Workshops oder Unternehmensbesichtigungen statt, um Neues zu erlernen und das in der Uni theoretisch gelernte anwenden zu können. Auch diverse Teambuildingevents sind in unserem Semesterplan vorhanden, sodass wir als Gemeinschaft am Verein arbeiten und diesen voran bringen können.

Unsere Ziele dabei sind ein Verein zu sein, der einerseits für seine Mitglieder ein guter Ansprechpartner ist, jedoch auch für jeden anderen Studenten. Wir sind generell offen für Studenten aller Studierrichtungen, weil wir einen großen Mehrwert in einem interdisziplinären Umfeld sehen. Wir möchten gemeinsam etwas lernen und als Team zusammen arbeiten.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 121 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr, Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von: unseren Partnern: ITM, pwc, accenture, Vattenfall

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung (z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:
Unser Dachverband (Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V.) kann Einfluss auf unsere Entscheidungen nehmen, allerdings tut dieser das nur in Ausnahmefällen.
 - Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Zur Entscheidungsfindung:
Primär wird der Verein durch Studenten bestimmt und auch geleitet. Der Dachverband hält sich aus hochschulgruppeninternen Entscheidungen weitestgehend raus.

Eine Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist bei uns möglich, allerdings ist es für Wahlen erforderlich Mitglied zu sein. Die Teilnahme am Vereinsleben, den Seminaren etc. ist allerdings problemlos möglich ohne Mitglied zu sein und auch kein Problem.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 31.03.2016

Unterschrift *[Handwritten Signature]*

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.12. Hochschulgruppenanerkennung WinD



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Borges, Rieke

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe WinD - weltwärts in Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe dresden@list.wind-netzwerk.org

Kontaktperson(en) Rieke Borges
Franziska Wiest

Kontaktmöglichkeiten dresden@list.wind-netzwerk.org

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Elisabteh Wudenka
Jannik Bäumer
Franziska Wiest
Rieke Borges
Kristina Schäfer
Vincent berbeé
Ariane Schoen
Ronja Schamberger
Lion Gienger

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

"weltwärts" ist ein Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das jungen Menschen aus Deutschland einen Freiwilligendienst in von der OECD als "Entwicklungsländer" bezeichnete Länder ermöglicht. Ehemalige Freiwillige sollen sich nach der Rückkehr auch in Deutschland developmentpolitisch engagieren und können dabei durch weltwärts finanziell unterstützt werden.

Die Dresdner WinD-Gruppe ist offen für alle, die sich ehrenamtlich betätigen möchten, besteht derzeit aber in erster Linie aus ehemaligen Freiwilligen und fast ausschließlich aus Studierenden.

Wir organisieren für uns und weitere Interessierte Bildungsseminare und Workshops (z.B. zu den Themen Machtkritik & Rassismus, Kritischer Konsum, Asylrecht) und starten Aktionen, sowohl für die breite Öffentlichkeit, als auch für bestimmte Zielgruppen (bisher u.a. Vorträge über unseren Freiwilligendienst, Freizeitangebote in Asylsuchendenheimen, Faires Frühstück...).

Unser Kernziel ist die politische Bildungsarbeit, momentan mit Blick auf die oben genannten Themen, die uns besonders wichtig sind. Jedes Mitglied der Gruppe ist gefragt, jene Themen einzubringen, die sie oder ihn interessieren.

Wir sind basisdemokratisch organisiert und treffen uns etwa alle zwei Wochen, um Aktionen zu planen und Aufgaben zu verteilen. Wir haben keinen festen Termin für unsere Treffen, sondern stimmen uns immer wieder neu nach unseren Befindlichkeiten ab. Die weitere interne Kommunikation funktioniert über einen Email-Verteiler.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

Nur TU-Studierende

Größtenteils TU-Studierende und:

Alumni der TU Dresden

Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

...keine eigenen finanziellen Mittel.

...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:

Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband

Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden

Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.

Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:
Engagement Global

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung
Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.13. Hochschulgruppenanerkennung Gründergarten



**Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden**

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Koshukow, Wikentij
Kontakt	
Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	GründerGarten e.V.
E-Mail-Adresse der Gruppe	wir@gruendergarten.de
Kontaktperson(en)	Tobias Körner, Stephan Porsche, Wikentij Koshukow
Kontaktmöglichkeiten	
GruppenvertreterInnen <small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	Tobias Körner, Stephan Porsche, Wikentij Koshukow Max Benz, Christopher Schubert, Lorenz Weil Tom Carlowitz, Moritz Kormann, Florian Schmidt
Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:	
<p>Der GründerGarten ist die studentische Gründungsinitiative in Dresden. Ziel ist es, den Studenten das Gründen eines eigenen Unternehmens als weitere Option nach oder noch während dem Studiums näher zu bringen. Dabei geht es auch um die Verwirklichung von eigenen Hobbies und die Umsetzung von Projekten und Ideen, die aus dem Studium heraus entstanden sind.</p> <p>Mit verschiedenen Events wie Besuchen bei jungen Unternehmen, Stammtischen oder Workshops zu Ideenfindung und Basics zum Start eines Unternehmens wollen wir unsere Studenten motivieren, auch diese Möglichkeit nach dem Studium in Betracht zu ziehen.</p> <p>In erster Linie geht es um die Sensibilisierung und Schaffung einer verstärkten Gründungsmentalität innerhalb der Dresdner Hochschullandschaft. Notwendige und nützliche Fähigkeiten können insbesondere durch die aktive Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe erworben werden.</p>	
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>	

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

[Empty box for continuation of group description]

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

HTW
 - Andere, nämlich:

Fördermitglieder (Berufstätige)

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung (z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 04.04.2016

Unterschrift

W. Kostelkow

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum Sitzungsleitung
- Geschäftsführung ProtokollantIn
- Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.14. Tischvorlage zum Antrag des Gründergartens.



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

StuRa Geschäftsführung Förderausschuss

Sitzungsleitung

ProtokollantIn

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

#gmngt KOMPASS 2016 vom 06.05.-08.05.2016

Kalkulation Stand: 02.03.2016

Position	Menge	Einzelpreis	Ausgab	Einnahm	Rab	Saldo (brut	Kommentar
Technik und Organisatorisches							
Raumiete - PAB (HTW Dresden) für den Freita	0	0,00 €	0,00 €			0,00 €	
Raumiete - Seminarräume HSZ (TU Dresden) f	0	0,00 €	0,00 €			0,00 €	
Pauschale für Reinigung	0	0,00 €	0,00 €			0,00 €	Durch GründerGarten e.V.
Aufsicht (25€/h Mo - Sa.)	0	0,00 €	0,00 €			0,00 €	nicht notwendig
Beamer	3	0,00 €	0,00 €			0,00 €	in Räumen vorhanden
Funkmikrofon	3	0,00 €	0,00 €			0,00 €	Medienzentrum TU
Kabelmikrofon	3	0,00 €	0,00 €			0,00 €	Medienzentrum TU
WLAN Account	80	0,00 €	0,00 €			0,00 €	bei ZIH beantragen, idR haben aber alle eduroa
Garderobenständer	0	0,00 €	0,00 €			0,00 €	an der HTW/TU vorhanden
Metawand	6	0,00 €	0,00 €			0,00 €	Ausleihe Lehrstuhl: Wissensarchitektur
Flipchart	3	16,16 €	48,48 €			-48,48 €	Flipchart ausleihen, Papier muss gekauft werden
Stifte/Marker	3	5,06 €	15,18 €			-15,18 €	
Freitag Nachmittag Bollerwagen	4	10,00 €	40,00 €			-40,00 €	jedes Cluster 1 Bollerwagen
Silkonarmbänder	100	0,29 €	29,00 €			-29,00 €	
Namenschilder	1	16,29 €	16,29 €			-16,29 €	a 100 Stk.
Karteikarten A5	3	4,63 €	13,89 €			-13,89 €	a 200 Stk.
Pinnwandnadeln	2	7,19 €	14,38 €			-14,38 €	a 400 Stk.
DVB-Gruppenticket	12	15,00 €	180,00 €			-180,00 €	
Verpflegung und Übernachtung							
Hostel DJH	60	56,00 €	3.360,00 €			-3.360,00 €	
Freitag Getränke zur Stadralley	12	10,00 €	120,00 €			-120,00 €	3 Kästen pro Cluster für Stadtrallye
Freitag Abendessen	80	15,00 €	1.200,00 €			-1.200,00 €	Bar/Restaurant
Freitag Abendessen - Getränke	80	4,00 €	320,00 €			-320,00 €	
Samstag Frühstück	80	0,00 €	0,00 €			0,00 €	Frühstückszweige Sachspensoring
Samstag Frühstück - Getränke	80	3,00 €	240,00 €			-240,00 €	
Samstag Mittagessen	80	8,00 €	640,00 €			-640,00 €	
Samstag Mittagessen - Getränke	80	3,00 €	240,00 €			-240,00 €	
Samstag Tagesverpflegung - Cookies	60	1,50 €	90,00 €			-90,00 €	

Samstag Tagesverpflegung - Brownies	60	1,70 €	102,00 €				-102,00 €	
Samstag Tagesverpflegung - Getränke	300	3,00 €	900,00 €				-900,00 €	
Samstag Kaffeepause - Kuchen	100	2,00 €	200,00 €				-200,00 €	
Samstag Kaffeepause - Getränke	100	2,80 €	280,00 €				-280,00 €	
Sonntag Frühstück	60	8,00 €	480,00 €				-480,00 €	
Sonntag Frühstück - Getränke	80	3,00 €	240,00 €				-240,00 €	
Kaffebecher	2	16,95	33,90 €				-33,90 €	200 Stk.
Saftbecher	2	9,00 €	18,00 €				-18,00 €	200 Stk.
Servietten	2	11,35	22,70 €				-22,70 €	500 Stk.
Tischdecke	3	13,46	40,38 €				-40,38 €	
SUMME DER AUSGABEN							-8.884,20 €	
Einnahmen								
Teilnehmergebühren	60	56,00 €			3.360,00 €		3.360,00 €	
Sponsoring								
Gründermagnet					2.000,00 €		2.000,00 €	
Deutsche Bahn					1.000,00 €		1.000,00 €	in Verhandlung
Lovoo					1.000,00 €		1.000,00 €	in Verhandlung
StuRa TU DB					1.000,00 €		1.000,00 €	in Verhandlung
Marktjagd					500,00 €		500,00 €	in Verhandlung
SUMME DER EINNAHMEN							8.860,00 €	
Überschuss/Verlust							-24,20 €	Überschuss wird an die Teilnehmer zurrück-überwiesen

Anteilstützer:

- 1. Robert Hoppermann
- 2. Sven Hertler
- 3. Claudia Weiß
- 4. Sönke Huoker
- 5. Jani Helto Jacobsen

6 THOMAS SCHMALFUS T.S.M
 7. Robert Georgs

Handwritten signatures and initials in blue ink, including 'Julia', 'S.M.', 'F.H.', and 'S.M.' with initials.

A.15. Anhang Thea Maass

G&V – vorläufige Kalkulation für FESTIVAL-Teilnahme in Faro/Portugal

Stand: 23.02.16

Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden

	Plan Gesamt in EUR
EINNAHMEN	
Flugkosten-Mitgliederbeitrag – 120,- x 21 (Tänzer + künstl. Leiterin)	2,520.0
Freiwillige Extra-Zuschüsse von Mitgliedern (1x130;1x110; 7x80; 4x50; 4x30)	1,120.0
Freiwilliger Flugkostenbeitrag der Musiker (1x150; 3x120; 1x100)	610.0
Festival-Taschengeld von CIOFF (2,- Euro p.P./9 Festivaltage = 18,- x 28 Personen)	504.0
Beantragte Sponsoring-/Förderungs-Zuwendung an versch. Stellen (notfalls Deckung über Vereinskonto-Ersparnisse)	1,000.0
Vereinskasse (darunter jährliche Förderung u.a. zur Festivalteilnahme vom <i>Studentenwerk Dresden</i> sowie von der <i>Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden</i> , kombiniert mit Vereins-Ersparnissen)	3,081.0
Projekt-Förderung durch <i>StuRa der TU Dresden</i> als Zuschuss für den Kostüm-, Requisiten- und Musikinstrumenten-Transport	500.0
Einnahmen gesamt:	9,335.0
AUSGABEN	
Flug-Gruppenbuchung Berlin-Lissabon und zurück (276,- x 26 Personen)	7,176.0
Transporter-Miete inkl. 6.000 Km & Versicherungen (bisher günstigstes Angebot)	999.0
Fahrt-Kosten (Sprinter für Kostüme, Requisiten, Instrumente): Sprit und Maut für 6.000 Km	1,000.0
Übernachtungen bei Transporter-Fahrt (2 Personen, 4 Nächte: 40,- p. DZ/Nacht)	160.0
Ausgaben gesamt:	9,335.0
ERGEBNIS – Restkosten	0.0

A.16. Alte Kalkulation der HSG Wohnzimmer

Kostenkalkulation - Wohnzimmer am Campus			
Anzahl	Was?	Bemerkung	Preis/Stück Preis Gesamt
Sitzen			
3	Sofa	Second Hand	100.00 € 300.00 €
4	Sessel	Second Hand	50.00 € 200.00 €
6	Stuhl bzw. Hocker (Klappstuhl)	Second Hand	10.00 € 60.00 €
3	Couchtisch	Second Hand	20.00 € 60.00 €
Beleuchtung			
2	Stehlampe	inkl. Glühbirnen	25.00 € 50.00 €
2	Hängelampe	(inkl. Glühbirnen) Falls sich die Deckenlampen abnehmen lassen	10.00 € 20.00 €
1	Transparente Folie	Falls sich die Deckenlampen NICHT abnehmen lassen	15.00 € 15.00 €
4	Neue Glühbirnen	...in warmweiß	20.00 € 80.00 €
Sonstiges			
1	Bastelzeug	für Deko & Verschönerung	100.00 € 100.00 €
1	Vorhänge	+ Aufhängung --> Blickdicht?	150.00 € 150.00 €
2	Transport	Sixt z.B. (+Sprit)	50.00 € 100.00 €
Wandfarbe			
1	Weißer Farbe	Eimer Alpinweiß 10l	41.50 € 41.50 €
1	Tapetenkleister		6.00 € 6.00 €
1	Malerkrepp		5.00 € 5.00 €
1	Abdeckfolie		5.00 € 5.00 €
1	Farbe Bunt		50.00 € 50.00 €
			ohne Farbe 1,135.00 €
			GESAMT 1,242.50 €

A.17. Finanzantrag und Kalkulation der HSG Wohnzimmer



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname SCHAEFER, LISA-MARIE

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort 01069 DRESDEN

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer _____

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

KontoinhaberIn _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname Wohnzimmer am Campus

Antragsgegenstand Raumausstattung „Grüner Bunker“

Betrag ~~1.277€~~ 1.170€ * Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

** gem. 7.4.16
M.G.K.
neue Kalkulation
ist angehängt*

Datum 7.4.16 Unterschrift [Signature]

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum 07.04.16

StuRa Sitzungsleitung [Signature]

Geschäftsführung ProtokollantIn M.G.K.

Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen _____

Konto _____ Betrag _____

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn _____

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum _____ Unterschrift _____

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Für die Einrichtung des Raumes Grüner Bunker, sollen Möbel und Einrichtung beschafft werden, um ein gemütliches Beisammensein der Studierendenschaft im Raum zu ermöglichen.

Die Förderung ist notwendig, um dem Raum ein gemütliches Ambiente zu verpassen und kommt allen Studierenden zugute, da der Raum öffentlich zugänglich ist. Durch vermehrte Laufkundschaft entsteht außerdem ein Mehrweh für den StuRa.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Die einzelnen Beträge werden nach Vorlage der Rechnung jeweils ausgezahlt. Nicht in Anspruch genommene Restbeträge verbleiben beim StuRa

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
	siehe Excel-Tabelle im Anhang

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle

Datum 7.4.16

Unterschrift *[Signature]*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de

Kostenkalkulation - Wohnzimmer am Campus

Anzahl	Was?	Bemerkung	Preis/Stck.	Preis Gesar
Sitzen				
3	Sofa	Second Hand, Ideen siehe Anhang	100,00 €	300,00 €
4	Sessel	Second Hand	50,00 €	200,00 €
6	Stuhl bzw. Hocker	Second Hand	10,00 €	60,00 €
3	Couchtisch	Second Hand	20,00 €	60,00 €
Beleuchtung				
2	Stehlampe	inkl. Glühbirnen	25,00 €	50,00 €
	Deckenbeleuchtung	Es gibt 2 Varianten, je nachdem, ob die Deckenlampen ausgetauscht werden können. Dies ist abhängig von der Meinung der Elektriker und wird in den nächsten Wochen geklärt. 1. Variante (Favorit): neue Hängelampen + Glühbirnen = 20€, 2. Variante: Warmweiße LED-Röhren + transparente Folie		
	Posten-Aufschlüsselung:		max.:	100,00 €
2	Hängelampe	1. Variante	10,00 €	20,00 €
1	Transparente Folie	2. Variante	20,00 €	20,00 €
4	Neue Leuchtstoffröhren	...in warmweiß... 2. Variante	20,00 €	80,00 €
Sonstiges				
1	Bastelmaterial	für Deko, Stoffe und Schilder etc.	150,00 €	150,00 €
1	Vorhänge	Blickdicht & gegen Sonne (pro 2 Schals á 1,45 Breite ca. 30-40€; 3,80m Fensterfront ergibt ca 5 Schals, also 3 Pakete)	120,00 €	120,00 €
1	Aufhängung	Vorhangstange	30,00 €	30,00 €
2	Transport	Sixt z.B. (+Sprit)...Alternative: Fahrbereitschaft; wird, wenn möglich, bevorzugt genutzt!	50,00 €	100,00 €
Wandfarbe				
1	Weißer Farbe	Eimer Alpinaweiß 10l	41,50 €	41,50 €
1	Tapetenkleister		6,00 €	6,00 €
1	Malerkrepp		5,00 €	5,00 €
1	Abdeckfolie		5,00 €	5,00 €
1	Abtönfarbe		50,00 €	50,00 €

ohne Farbe 1.170,00 €
GESAMT 1.277,50 €

A.18. Wahlformular



**Wahlen der Studentenschaft der TU Dresden
Wahlvorschläge Fachschaftsratswahlen 2016/17***

Allgemeine Angaben

Bitte leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen! Abkürzungen vermeiden!

Fachschaft	
Name	
Vorname	
Geschlecht	
Studiengang/Vertiefungsrichtung (mit Zusatz BA/MA/Dipl/...!)	
Fachsemester	
Geburtsdatum	
E-Mail-Adresse	
Adresse	

Hinweise

Die Bewerbung jeder einzelnen Person wird als Einzelwahlvorschlag angesehen.

Für die Bewerbung ist dieses Formular zu nutzen. Es sind alle Zeilen korrekt auszufüllen. Eine Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn alle Felder korrekt ausgefüllt sind.

Insbesondere für Rückfragen ist sicherzustellen, dass die angegebene E-Mail-Adresse korrekt ist. Die schriftliche Benachrichtigung über das Wahlergebnis findet auf dem Postweg an die oben angegebene Adresse statt. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Zurücknahme der Bewerbung ebenso wie die Nichtannahme der Wahl nur in begründeten Einzelfällen (§16 (2) Wahlordnung der Studentenschaft) möglich ist.

Die Wahlvorschläge sind bis zum 10.11.15 einzureichen bei:

Studentenrat der TU Dresden, Wahlausschuss, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Es ist eine Abgabe im Servicebüro des StuRa zu den Öffnungszeiten möglich.

* gemäß § 8 (2) Satz 1 Wahlordnung der Studentenschaft

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Bitte Rückseite/zweite Seite beachten!

Richtigkeit der Angaben und Erklärung

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und erkläre mein Einverständnis zur Bewerbung für die Fachschaftsratswahlen. Ich versichere weiterhin, die Hinweise aufmerksam gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein. Ich erkläre mich des Weiteren damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zum Zweck der Wahl sowie ihrer Durchführung erhoben und dass mein Name sowie Studiengang in Zusammenhang mit den Wahlen veröffentlicht werden. Erklärungen und Mitteilungen mir gegenüber dürfen postalisch und via E-Mail erfolgen.

Datum	
Unterschrift	

Vom StuRa auszufüllen

Eingang im StuRa

Bemerkungen

Postadresse:
 Studenterrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDE81XXX
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.19. Synopse

Synopse zum Antrag: Änderung der Wahlordnung

Paragraph	Alt	Neu	Begründung
§2 Satz 2	Die Wahl muss barrierefrei gestaltet werden.	Die Wahl soll barrierefrei gestaltet werden.	Der Wahlvorgang kann unter anderem aufgrund des Fehlens von Blindenschemata nicht in Gänze barrierefrei gestaltet werden.
§3 Abs.2 Satz1	Der Wahlausschuss besteht auf 5-7 Mitgliedern.	Der Wahlausschuss besteht aus 5-7 Mitgliedern.	Redaktionelle Änderung
§3 Abs.2 a NEU	Bisher nicht vorhanden	Eine Nachwahl innerhalb der Amtszeit ist möglich.	Insofern der Wahlausschuss unter zu vielen Rücktritten innerhalb der Amtszeit leidet, soll eine Nachwahl neuer Mitglieder möglich sein, ohne dass dieser sich neukonstituieren oder geschlossen zurücktreten muss.
§4 Abs.1 Satz 2a NEU	Bisher nicht vorhanden	Minderjährige Wahlberechtigte müssen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten im Falle einer Kandidatur dem Wahlausschuss vorlegen.	Es gab bei der letzten Wahl diesen Fall, dass eine Kandidatin minderjährig war. Mit der Wahlleiterin der Universität ist dieses Vorgehen abgesprochen.
§4 Abs.2	1Mitglieder der Studierendenschaft, die mehr als einer Fachschaft angehören, geben bis zur Schließung des Wählerverzeichnisses ab, in welcher Fachschaft sie ihr Wahlrecht ausüben. 2Wird diese Erklärung nicht abgegeben, bestimmt sich die Wahlberechtigung nach jener Fachschaft, die für den ersten Eintrag auf dem	1Mitglieder der Studierendenschaft, die mehr als einer Fachschaft angehören, geben bis zur Schließung des Wählerverzeichnisses ab, in welcher Fachschaft sie ihr Wahlrecht ausüben. 2Wird diese Erklärung nicht abgegeben, bestimmt sich die Wahlberechtigung nach jener Fachschaft, die für den ersten Eintrag auf dem	Ergibt keinen Sinn mehr, ist nicht mehr möglich.

				Lehrämterparagrah
§5 Abs. 4a NEU	Studentenausweis zugeordnet ist. Bisher nicht vorhanden	Die für die Wahl erheblichen Fachwechsel von Mitgliedern der verfassten Studierendenschaft, die verschiedenen Fachschaften zugeordnet werden können, müssen bis zur Schließung des Wählerverzeichnisses eingegangen sein.		
§6 Abs.1	Spätestens am 28. Kalendertag vor dem ersten Wahltag....	Spätestens am 35. Kalendertag vor dem ersten Wahltag....		Es soll dem Wahlausschuss mehr Zeit gegeben werden die Vorschläge zu prüfen und die Briefwahl korrekt durchzuführen.
§8 Abs.2 Satz 1	Wahlvorschläge bedürfen der Schriftform, zulässig sind auch mehrere Einzelwahlvorschläge auf einem Dokument in Tabellenform.	Wahlvorschläge bedürfen der Schriftform, es ist das entsprechende Formular zu nutzen.		Das neue Formular soll barrierefrei gestaltet werden. Deswegen wird ein einzelnes Formular für jeden Kandidaten benötigt. Des Weiteren war auf den alten Formularen deutlich zu wenig Platz für die notwendigen Daten.
§8 Abs.2 Satz 4	Ein Wahlvorschlag muss den Namen, den Vornamen, den Studiengang und das Fachsemester, das Geburtsdatum, das Geschlecht sowie eine E-Mailadresse der Bewerberin enthalten.	... das Geschlecht, die Adresse sowie eine...		Die Benachrichtigungen sollen direkt an die Kandidaten gehen und nicht über die Fachschaften. Damit wird gewährleistet, dass die gewählten Kandidaten rechtssicher zeitnah Bescheid bekommen. Aktuell liegen die Benachrichtigungen teilweise mehrere Wochen und Monate im StuRa bis sie abgeholt werden.
§8 Abs.6 Satz2	Diese Frist beträgt zwei Wochen und endet regelmäßig am 14. Kalendertag vor dem ersten Wahltag.	Diese Frist beträgt zwei Wochen und endet regelmäßig am 21. Kalendertag vor dem ersten Wahltag.		Mit der Ausschreibung können gleichzeitig auch schon die ersten Wahlvorschläge eingereicht werden. Dem Wahlausschuss bleibt mehr Zeit die Vorschläge zu prüfen und die Briefwahl ohne

§10 Abs.1 Satz 4	Die Stimmzettel sind nach den Grundsätzen der Barrierefreiheit anzufertigen.	streichen	zeitliche Not durchzuführen. Keine Gewährleistung möglich, des Weiteren sind die Grundsätze nicht definiert. Verweis auf §2 Absatz 2
§11 Abs.3 NEU Satz 3 und 4	Bisher nicht vorhanden	Wahlberechtigte Studierende mit Beeinträchtigungen können auf Verlangen eine Hilfsperson in Absprache mit dem zuständigen Abstimmungsausschuss hinzuziehen. Diese muss zur Unparteilichkeit verpflichtet werden.	Klare Regelung für Menschen mit Beeinträchtigung wird geschaffen.
§11 Abs.5 Satz 2	Die Wählerin hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen.	Die Wählerin hat sich auf Verlangen über ihre Person auszuweisen.	Redaktionelle Änderung
§13 Abs.1 NEU Satz 2 a	Bisher nicht vorhanden	Nicht zugelassen als Hilfskräfte sind Kandidaten für den jeweiligen Fachschaftsrat.	Die Unparteilichkeit der Auszählenden muss gewährleistet werden.
§15 Abs.2 NEU Satz 2	Bisher nicht vorhanden	Hierfür sind allein die vom Wahlausschuss ausgegebenen Niederschriftsformulare zu nutzen.	Einheitlichkeit der Niederschriften soll gewährleistet werden.
§16 Abs. 1 Satz 1	Die Wahlleiterin hat die Gewählten unverzüglich von ihrer Wahl schriftlich zu verständigen.	Die Wahlleiterin hat die Gewählten unverzüglich postalisch, an die von den Bewerbern angegebene Adresse, von deren Wahl zu verständigen.	Benachrichtigung soll direkt an die Bewerber gehen, siehe Änderung §8 Abs.2 Satz 4
§22	Der Studentenrat konstituiert sich spätestens am 28. Tag nach der Bekanntgabe der Wahlergebnisse gemäß §14 Abs. 2.	Der Studentenrat konstituiert sich frühestens am 22. Kalendertag und spätestens am 42. Tag nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse gemäß §14 Abs. 2.	Es wird eine ordnungskonforme Konstituierung gewährleistet, die weder FSRe noch das Plenum unter Druck setzt, sich in der Weihnachtszeit konstituieren zu müssen.

A.20. Finanzantrag Studentenaustausch UFA



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Synowiec, Kevin
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	Kevin Synowiec
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	-
Antragsgegenstand	Studentenaustausch Ufa
Betrag	633,5 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
<small>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (drückt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.</small>	
Datum	Unterschrift
<small>vom StuRa auszufüllen</small>	
Genehmigung	Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	
Anweisung	GF Finanzen
Konto	Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn
<small>Von der AntragsstellerIn auszufüllen</small>	
Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Siehe Anhang

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
	Siehe Anhang

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
633,5 €	Studentenrat der TU Dresden
636 €	Studentenwerk Dresden
500 €	Fakultät Wirtschaftswissenschaften
400 €	FSR WiWi
350 €	FSR Maschinenwesen
300 €	GFF
2500 €	Teilnehmerbeitrag

Datum Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Pos.	Ausgaben	pro Person	Gesamt	Bemerkung
	Transport			
1.	Fahrt Berlin-Dresden und zurück	€30,00	€480,00	
2.	Fahrt Dresden-Prag und zurück	€24,00	€432,00	
3.	Miete Carl&Carla Transporter		€289,50	
4.	Benzinkosten		€250,00	ca. 320km
5.	Wochenkarte DVB (Studenten)	€21,00	€294,00	
6.	Wochenkarte DVB (Lehrer)	€21,00	€42,00	
7.	Tageskarten DVB (Studenten) 3 Stück	€18,00	€252,00	
8.	Tageskarte DVB (Lehrer) 3 Stück	€18,00	€36,00	
9.	Kleingruppenkarte S-Bahn (3 Stück)	€4,20	€63,00	
10.	Kleingruppenkarte Radebeul	€15,00	€45,00	
	Kultur und Bildung			
11.	Galerie "Alte Meister" Eintritt	€7,81	€125,00	
12.	Lizenzgebühr Galerie "Alte Meister"		€20,00	
13.	Nussknackermuseum	€2,00	€32,00	
14.	Pillnitz Schlosspark	€1,13	€18,00	
15.	Festung Königsstein	€7,38	€118,00	
16.	Gläserne Manufaktur	€4,67	€70,00	max. 15 Personen
17.	Beer Tasting		€0,00	noch nicht bekannt
18.	Graffiti Kurs	€7,00	€98,00	
19.	Instrumente Löten		€0,00	noch nicht bekannt
20.	Erlebnistour Brikettfabrik	€5,00	€155,00	
	Verpflegung			
21.	Essenspauschale	€150,00	€2 400,00	
	Gesamt		€5 219,50	

Austausch Dresden-Ufa 02.05-12.05.2016

2/5	Ankunft in Berlin	
Montag	Stadtrundfahrt in Berlin Zug nach Dresden	
3/5	Stadtrundfahrt	10:30-13:00
Dienstag	KBA	Hersteller von Druckmaschinen und Verpackungsbedruckern für den russischen Markt. 15:00- 17:00
	Grafitikurs	
4/5	SAP Kurs	Tina 9:20-10:50
	offizielle Begrüßung durch Frau Prof. Fürstenau	11:30-12:30
	Mittag essen	12:30-13:30

Mittwoch	Siemens	15:00-...	Eins der großen deutschen international agierenden Unternehmen, auf welchem besonders auf die Internationale Zusammenarbeit eingegangen werden soll	
5/5	Wanderung in der Sächsischen Schweiz		Die Sächsische Schweiz ist eine der schönsten Landschaften in Dresden und durch die Maller der Romantik, wie Casper David Friedrich, sowie durch die Oper Freischütz von Carl Maria von Weber über die Grenzen Deutschlands bekannt geworden. Außerdem befindet sich in dem Nationalpark die berühmte Bastei und die Festung Königsstein.	Mathias Domenik
Donnerstag	Festung Königsstein		Die Festung ist sehr schön im Elbsandsteingebirge gelegen und ist einer der größten Festungen Europas. In ihrer Zeit war sie eine uneinnehmbare Festung. Somit gehört sie zu einer der sehenswertesten Gebäude in der Umgebung von Dresden und ist sehr eng mit der Geschichte des Freistadts Sachsens verbunden.	
6/5	Dadscha in Brandenburg			

Freitag					
7/5	Gläserne Manufaktur	Besichtigung der Fertigungsstädte des VW Phaotons und Bentleys Contimente, um einen Einblick in die deutsche Ingenieurstkunst zuerlangen.	Benn		
Samstag	Botanischer Garten	Eine der zentralen Einrichtungen der TU Dresden und beheimatet ca. 10000 Pflanzenarten.			
8/5	PRAG	Besichtigung der historischen Altstadt mit der Karlsbrücke und der Prager Burg. Prag ist einer der wichtigsten kulturellen und historischen Städten Europas und sollte im Sinne des europäischen Erbens besichtigt werden.	Niki, Kevin		
Sonntag					
9/5					Fabian, Tony

Montag	Deutsche Werkstätten	Weltweit bekanntes Unternehmen für Holzarbeiten im Sinne der Innenausstattung im Luxussegment.	
10/5	Alte Meister	Besichtigung der renommierten Gemäldegalerie Alte Meister mit besonderen Augenmerk auf die kunsthistorische Bedeutung.	Katharina
Dienstag	Li-iL	Hersteller von Körperpflegeprodukte unter anderem Dresdener Essenz	
11/5	Dr. Quent / Nussknacker		Christoph
Mittwoch	Abschiedsfeier	Ausklang der gemeinsamen Zeit in Dresden	
12/5	Abfahrt nach Berlin		
Donnerstag			

A.21. Vorschläge zur Ordnungsänderung

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(6)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 24 a Förderausschuss

(2)¹Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Förderrichtlinie:**§ 1 Förderausschuss**

(2)¹Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung.²Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.

(3)¹Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.

Geschäftsordnung:**§6 Tagesordnung**

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse
3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
4. Sonstiges.

³Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung und des Förderausschusses mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(5)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Geschäftsordnung:

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung und dem Förderausschuss mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Geschäftsordnung des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Geschäftsordnung:

§6 Tagesordnung

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. die Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
3. Sonstiges.

³Die Punkte 1 und 2 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Der Punkt 1 ist zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Begründung:

Damit die Protokolle anderer Organe des StuRas immer so schnell wie möglich durch das Plenum bestätigen zu lassen, sollen diese immer zu Beginn einer Sitzung behandelt werden. Dies entspricht bereits der momentan gängigen Praxis und soll nur noch so in der Geschäftsordnung festgehalten.

A.22. Mikrofon-Angebote

Shure PGDMK6-XLR Drum Microphone Kit

by [Shure](#)



19 customer reviews | 3 answered questions

Available from these sellers.

Size: **6-Piece**

4-Piece
\$339.00

6-Piece
from \$600.00

- (3) PG56 compact drum microphones for close miking
- (1) PG52 high-performance microphone tuned to capture low-end punch
- (2) PG81 microphones; a sensitive, flat response mic ideal for overhead and cymbal miking
- (3) A50D drum mounts - can be used on most standard drum rims; the flexible, yet sturdy rubber construction provides
- (6) 15ft (4.57m) XLR-XLR cables
- (1) Carrying case

2 new from \$733.65 1 used from \$600.00



Roll over image to zoom in

[Online-Katalog](#) > [Mikrofone](#) > [Mikrofonsets](#) > [Shure](#) > [PGA Drumkit 6](#)

SHURE
Shure PGA Drumkit 6
 4 Bewertungen



498 €
 inkl. MwSt. und Versandkosten
 **Sofort lieferbar**

1 **In den Warenkorb**

[Auf meine Merkliste](#)

Artikelnummer 360113
 Verkaufseinheit 1 Stück
 Erhältlich seit März 2015

Gesamtbewertung
 Features 
 Sound 
 Verarbeitung 

Verkaufsrank
 In dieser Kategorie Rang 26
 Auf thomann.de Rang 5509

Dieses Produkt teilen




Online-Katalog > Mikrofone > Mikrofonsets > Shure > DMK57-52.4

Shure DMK57-52.4 Drum-Mikrofonset

★★★★★ 19 Bewertungen



639 €

inkl. MwSt. und Versandkosten

Sofort lieferbar

1

In den Warenkorb

Auf meine Merkliste

Artikelnummer 117213
Verkaufseinheit 1 Stück
Erhältlich seit August 2007

Gesamtbewertung

Features ★★★★★
Sound ★★★★★
Verarbeitung ★★★★★

Verkaufsrang

In dieser Kategorie Rang_56
Auf thomann.de Rang 20546

Dieses Produkt teilen



A.23. Finanzantrag Kino im Kasten



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Sensberg Lima, Paulo Emilio
Straße, Nr.	Hohe Straße 90
PLZ, Ort	01187 Dresden
E-Mail-Adresse	[REDACTED]
Telefonnummer	[REDACTED]
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	Dresdner Volksbank Raiffeisenbank
IBAN	BAN DE88 8509 0000 3073 3810 87
BIC	BIC GENODEF1DRS
KontoinhaberIn	Objektiv e.v.
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Kino im Kasten
Antragsgegenstand	Förderung eines interkulturellen Konzertes
Betrag	400 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
<small>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (drückt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.</small>	
Datum	13.03.2016
Unterschrift	[REDACTED]
<small>vom StuRa auszufüllen</small>	
Genehmigung	Datum [REDACTED]
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	[REDACTED]
Anweisung	GF Finanzen [REDACTED]
Konto	Betrag [REDACTED]
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn [REDACTED]
<small>Von der AntragsstellerIn auszufüllen</small>	
Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	13.03.2016
Unterschrift	[REDACTED]

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material /

TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Der Stura möge beschließen, das Kino im Kasten bei der Durchführung eines interkulturellen Konzertes durch Förderung der Reise- und Übernachtungskosten für die Bands zu unterstützen. Das Konzert soll am 28. Mai im Rahmen der Dresdner Studententag stattfinden. Hauptsächlich soll studentisches Publikum angesprochen werden, aber auch Refugees sollen die Möglichkeit erhalten, das Konzert zu besuchen. Das Studentenwerk unterstützt die Veranstaltung mit der Übernahme von Werbekosten.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Keine materielle Förderung

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? Ja

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Das Kino im Kasten ist offen für Kooperationen bei Film- und Konzertveranstaltungen und arbeitet bereits mit vielen anerkannten Hochschulgruppen zusammen.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
400	eventuelle Gagen
400	Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten
150	GEMA
50	Tontechniker
62	Flyerdruck

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
400	Eintrittsgelder
200	Gastroeinnahmen
62	Förderung Flyerdruck durch Studentenwerk Dresden
400	Förderung Stura TU Dresden

Datum 13.03.2016

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-
 dresden.de

A.24. Anlage zur Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften

Antrag Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften

Antragstext

Lehramtsstudierende werden ab dem Wintersemester 2016/17 bei ihrer Erstimmatrikulation wie folgt den Fachschaften zugeordnet:

- Lehramtsstudierende für Grundschule, Mittelschule und Gymnasium -> Fachschaft Allgemeinbildende Schulen
- Lehramtsstudierende für Berufsbildende Schulen -> Fachschaft Berufspädagogik

Sie dürfen ohne zeitliche Einschränkungen in eine andere Fachschaft entsprechend ihrer Fächerwahl wechseln.

Bei einem Fachwechsel und bei einem Wechsel der Schulart dürfen die Studierenden wählen, welcher Fachschaft sie zugeordnet werden.

Mit der Erstimmatrikulation und Fachwechsel/Wechsel der Schulart sollen vom Immatrikulationsamt Informationszettel über die Fachschaftszugehörigkeit und die Wahloptionen inklusive Prozedere des Fachschaftswechsels ausgehändigt werden. Aktuell bereits immatrikulierte Lehramtsstudierende sollen, wenn möglich, einen Informationszettel mit den Wahloptionen erhalten. Die Fachschaftszugehörigkeit soll darauf jedoch nicht vermerkt, sondern bei Bedarf im Immatrikulationsamt erfragt werden.

Begründung

Aktuell gibt es immer wieder Uneinigkeit im Hinblick auf die Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften insbesondere im ersten Fachsemester. Das führte dazu, dass im Wintersemester 2015/16 unterschiedliche Praktiken im Immatrikulationsamt zu unterschiedlichen Einordnungen und Varianten der Einordnung führten. Dieser Antrag soll daher auch als Handreichung und ordentlichen Beschluss für das Immatrikulationsamt dienen, nach dem man sich dort in Zukunft richten kann.

Dieser Antrag enthält zudem zwei Änderungen:

1. Die Einordnung der Lehramtsstudierenden Grundschule, Mittelschule und Gymnasium zu Beginn zur Fachschaft ABS.

Bis dato können die Studienanfänger theoretisch auswählen, zu welcher Fachschaft sie gehören möchten. Das erachten wir jedoch nicht als sinnvoll, da die meisten zu diesem Zeitpunkt nicht über das System Fachschaft und deren Aufgaben und Angebote informiert sind. Zudem bietet der FSR ABS den Studienanfängern einen Rundum-Service für den Beginn des Studiums. Bei diesem Erlernen die Studienanfänger beispielsweise wie sie sich einen Stundenplan zusammenbauen.

Die Einordnung aller Studienanfänger in die FS ABS erleichtert damit auch dem Immatrikulationsamt die Arbeit und es geschehen hoffentlich weniger Fehler. Die Möglichkeit eines Wechsels in eine andere Fachschaft ist weiterhin gegeben.

2. Lehramtsstudierende der Berufspädagogik und Grundschule können ebenfalls in eine andere Fachschaft wechseln.

Bis dato ist es ihnen nicht möglich, in eine andere Fachschaft entsprechend ihrer Fächer zu wechseln. Da die Anfragen jedoch vorhanden sind und es den Lehramtsstudierenden anderer weiterführender Schulen auch ermöglicht wird, soll diese Option ebenfalls für sie gelten.

Wir haben in Vorbereitung des Antrages auch beim Immatrikulationsamt erfragt, wie viele Lehrämter der einzelnen Fachschaften zugeordnet sind. Diese Zahlen möchten wir natürlich nicht vorenthalten (Stand Februar 2016):

Alle Semester

Fachschaft Allgemeinbildende Schulen/Grundschule	1940
Fachschaft Berufspädagogik	646
Fachschaft Chemie/Lebensmittelchemie	25
Fachschaft der Philosophischen Fakultät	176
Fachschaft Geowissenschaften	59
Fachschaft Informatik	7
Fachschaft Mathematik	66
Fachschaft Physik	31
Fachschaft Psychologie	1
Fachschaft Sozialpäd./Erziehungswiss. (M.A.)	33
Fachschaft Sprach-, Lit.- und Kulturwissenschaften	414

Erstsemester

Fachschaft Allgemeinbildende Schulen/Grundschule	464
Fachschaft Berufspädagogik	158
Fachschaft Chemie/Lebensmittelchemie	6
Fachschaft der Philosophischen Fakultät	39
Fachschaft Geowissenschaften	13
Fachschaft Informatik	1
Fachschaft Mathematik	18
Fachschaft Physik	8
Fachschaft Psychologie	1
Fachschaft Sozialpäd./Erziehungswiss. (M.A.)	1
Fachschaft Sprach-, Lit.- und Kulturwissenschaften	83

Die Stichtage bezüglich der Anzahl der Studierenden für die Auszahlung der FSR-Beiträge sind der 1.6. und 1.12. eines jeden Jahres.

A.25. Wirtschaftsplan 16/17

Studentenrat der TU Dresden



**Wirtschaftsplan 2016-2017
der Studentenschaft der TU Dresden**

von

Robert Georges

- Geschäftsführer Finanzen -



Studentenrat der TU Dresden

Übersicht Wirtschaftsplan 2016-2017

Stand: 15.03.2016

Ausgaben

Konto	Kontobezeichnung	Veränderung Vorjahr	HH 16/17	NHH 15/16
311	Computer und Technikausstattung	1.000,00 €	9.000,00 €	8.000,00 €
350	Fahrzeug	-50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
420	Büroeinrichtung	3.200,00 €	25.000,00 €	21.800,00 €
480	Geringwertige Güter	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
4100	Löhne und Gehälter	16.000,00 €	90.000,00 €	74.000,00 €
4111	Honorare	500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	2.300,00 €	17.800,00 €	15.500,00 €
4169	Aufwandsentschädigung für Projekte & Ausschüsse	-2.000,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €
4170	Aufwandsentschädigung GB Inneres	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
4171	Aufwandsentschädigung GB Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €
4172	Aufwandsentschädigung GB Soziales	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
7173	Aufwandsentschädigung GB Lehre und Studium	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
4174	Aufwandsentschädigung GB Hochschulpolitik	1.000,00 €	8.000,00 €	7.000,00 €
4175	Aufwandsentschädigung GB Personal	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
4176	Aufwandsentschädigung Sitzungsvorstand	2.000,00 €	2.000,00 €	
4260	Instandhaltung	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
4360	Versicherung	0,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €
4380	Beiträge	200,00 €	700,00 €	500,00 €
4385	überregionale Zusammenarbeit	1.000,00 €	10.000,00 €	9.000,00 €
4510	KFZ-Steuer	-400,00 €	0,00 €	400,00 €
4520	KFZ-Versicherung	-1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €
4530	laufende KFZ-Betriebskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4540	Reparatur, TÜV, ASU	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4530	Betriebskosten Notstromaggregat	0,00 €	150,00 €	150,00 €
4601	Transportkosten	0,00 €	100,00 €	100,00 €
4650	Bewirtung	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
4660	Reisekosten	1.000,00 €	4.000,00 €	3.000,00 €
4700	Förderung studentischer Projekte	10.000,00 €	50.000,00 €	40.000,00 €
4701	Sportreferat	0,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €



Studentenrat der TU Dresden

4702	Demonstrationen	2.000,00 €	10.000,00 €	8.000,00 €
4705	Wahlen	2.000,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €
4706	Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
4709	Referat Kultur	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4710	Hochschulpolitik	2.000,00 €	12.000,00 €	10.000,00 €
n.n.	Lehre und Studium	2.000,00 €	2.000,00 €	
4711	Arbeitsgemeinschaften	0,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
4712	Referat Vernetzung	8.500,00 €	8.500,00 €	
4714	Soziales	1.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €
4715	Soziales-Härtefälle	2.450,00 €	13.420,00 €	10.970,00 €
4750	TUUWI	400,00 €	3.400,00 €	3.000,00 €
4800	Fachschaftsbeiträge	-5.000,00 €	85.000,00 €	90.000,00 €
4900	sonstige Aufwendungen	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4910	Porto	0,00 €	100,00 €	100,00 €
4920	Telefon	0,00 €	150,00 €	150,00 €
4930	Bürobedarf	0,00 €	600,00 €	600,00 €
4940	Zeitschriften / Bücher	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4950	Rechts- & Rechtsberatungskosten	2.000,00 €	8.000,00 €	6.000,00 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00 €	180,00 €	180,00 €
	Gesamt	2.950,00 €	425.700,00 €	422.750,00 €

Erlöse

Konto	Kontobezeichnung	HH 16/17	Ist WJ 2015/2016*
2708	Nutzungsentgelt aus dem Materialverleih	3.000,00 €	2.337,00 €
8051	Bewirtung	1.000,00 €	775,42 €
8625	Semesterbeiträge*	320.000,00 €	317.156,20 €
8650	Zinsen Sparkassenkonto	150,00 €	136,36 €
8655	Zinsen Sparkonto	300,00 €	265,24 €
8660	ISIC-Ausweise	1.300,00 €	1.290,00 €
	Entnahme aus Rücklagen	99.950,00 €	0,00 €
	Gesamt	425.700,00 €	321.960,22 €

* Stand 29.Februar 2016



Studentenrat der TU Dresden

Hinweis:

Durch die Einführung neuer Konten kann es in Absprache mit der Buchhaltung ggf. noch zu Änderungen in der Kontennummerierung kommen.

Erläuterung der Ausgaben

Konto 311 (Computer und Technikausstattung)

Der Referent Technik beabsichtigt weitere Investitionen in die Infrastruktur des StuRa. Vorrangig sollen auch noch die restlichen PC-Rechner aufgerüstet werden und eine interaktive Präsentations-technik für den Sitzungsraum angeschafft werden. Eine genaue Investitionshöhe wurde nicht benannt. Sodass eine übliche Pauschalsumme eingestellt wurde.

Konten 350, 4510, 4520, 4530, 4540 (Fahrzeug und Unterhalt)

Im letzten Wirtschaftsjahr bestanden konkreten Planungen in der Anschaffung eines eigenen KFZ, sodass entsprechende Anschaffungs- und Unterhaltskosten veranschlagt wurden. Aufgrund der bisherigen Diskussionsentwicklung und dem Alternativvorschlag mit einem etablierten Autovermietungsunternehmen in Verhandlungen über Sonderkonditionen zu treten bzw. der Möglichkeit den Fahrdienst der TU Dresden nutzen zu können, sieht der GF Finanzen keine hinreichende Notwendigkeit für die Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel.

Konto 420 (Büroausstattung)

Die letzten Möbel werden voraussichtlich im April 2016 geliefert, sodass die Rechnung erst im neuen Wirtschaftsjahr eingehen wird. Gegebenenfalls werden im kommenden Wirtschaftsjahr noch einige Nachbestellungen erforderlich sein. Des Weiteren beabsichtigt die Initiative „Wohnzimmer am Campus“ den Aufenthaltsraum im StuRa grundlegend neu zu gestalten. Zudem werden Ausgaben für die Anschaffung einer neuen Küche anfallen..

Konto 480 (Geringwertige Güter)

In Anbetracht der derzeitigen Auslastung sind gegenüber dem Vorjahr keine Anpassungen notwendig. Die eingestellten Beträge dienen zur Finanzierung des zu erwartenden Regelbedarfs.

Konten 4100 und 4130 (Gehälter und Sozialaufwendungen)

Da die Angestellten des StuRa zum Jahresende 2016 bzw. Ende März 2017 in den wohlverdienten Ruhestand gehen werden, wird derzeit ein Personalkonzept ausgearbeitet. Dabei soll jeweils für den Zeitraum von 3 Monaten die jeweilige Nachfolge eingearbeitet werden, sodass insgesamt für den Zeitraum von 6 Monaten eine zusätzliche Vollzeitstelle zur Verfügung gestellt werden muss. Die Kalkulation basiert auf der Tarifeinordnung E6-E7 (TVL Ost).



Studentenrat der TU Dresden

Konten 4169-4176 (Aufwandsentschädigungen)

Obwohl der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 noch nicht fertig ist, zeigt sich, dass die mit dem letzten Nachtragshaushalt eingebrachten Veränderungen in den Kontenpositionen ausreichend sein werden, sodass nur geringfügige Anpassungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, aufgrund einer geplanten Wahlkampagne, und im Bereich Hochschulpolitik, aufgrund der bereits bewilligten Ringvorlesung im SS 2016, vorgenommen wurden.

Die Aufwandsentschädigungen für den Sitzungsvorstand werden ab diesem Wirtschaftsjahr auf einer separaten Kontenposition geführt.

Konten 4260 & 4360 (Instandhaltungskosten & Versicherungskosten)

Für das kommende Wirtschaftsjahr sind keine besonderen Instandhaltungsarbeiten angemeldet wurden, ebenso ist eine unübliche Erhöhung des Versicherungsbeitrages bisher nicht bekannt, sodass die Kostenhöhen zur Abdeckung des zu erwartenden Regelbedarfs beibehalten wurden.

Konto 4380 (Beiträge)

In den letzten Jahren erfolgte keine Anpassung an die allgemeine Beitragsentwicklung. Da der Posten im Wirtschaftsjahr 2014/2015 eine hohe Auslastung aufwies, erscheint eine geringfügige Anpassung notwendig.

Konto 4385 (Überregionale Zusammenarbeit)

Auf der letzten Sitzung des Landessprecherinnenrates am 12.03.2016 wurde die neue FinV 2016/2017 vorgestellt, allerdings konnten seitens der KSS noch keine konkreten Beitragshöhen mitgeteilt werden, sodass eine Pauschalsumme eingestellt wurde.

Konten 4530, 4601 & 4650 (Notstromaggregat, Transportkosten & Bewirtungskosten)

In Anbetracht der derzeitigen Auslastung sind keine Anpassungen notwendig. Die eingestellten Beträge dienen zur Finanzierung des zu erwartenden Regelbedarfs.

Konto 4700 (Förderung studentischer Projekte)

Im letzten Wirtschaftsjahr wurden deutlich mehr Finanzanträge an den StuRa gestellt, wobei auch höhere Summen beantragt wurden. Zudem konnte die Bearbeitungszeit der Anträge verkürzt werden, zum einen durch eine bessere Beratung der Antragssteller durch das Referat Service- & Förderpolitik, sowie durch eine Beratung hinsichtlich der zur Abrechnung benötigten Unterlagen. Da die Förderung studentischer Projekte zudem zu den Kernaufgaben der Studentenschaft gehört, ist diese Entwicklung positiv zu betrachten, sodass eine Aufstockung des Fördertopfes als gerechtfertigt erscheint.



Studentenrat der TU Dresden

Konto 4701 (Sportreferat)

Die zu erwartende Auslastung der Kostenposition erscheint als angemessen, sodass eine Anpassung nicht notwendig ist.

Konto 4702 (Demonstrationen)

Aufgrund der jüngeren politischen Entwicklung (Hochschulentwicklungsplan 2025, drohende Schließung der Juristischen Fakultät, PEGIDA & Co usw.) besteht zumindest der politische Zündstoff für studentischen Demonstrationen. Dementsprechend sollten ausreichende Mittel vorgehalten werden, besonders da schon einzelne Demos kostenintensiv ausfallen können.

Konto 4705 (Wahlen)

Es bestehen konkretere Absichten die kommenden Fachschaftsratswahlen noch stärker zu bewerben, weshalb eine Erhöhung der Kostenposition angebracht erscheint.

Konto 4706 (Öffentlichkeitsarbeit)

Die zu erwartende Auslastung der Kostenposition erscheint als angemessen, sodass eine Anpassung nicht notwendig ist.

Konto 4709 (Kultur)

Bisher wurden durch den Referenten keine konkreten Planungen für das kommende Wirtschaftsjahr eingereicht, sodass nur ein Regelbedarf eingestellt wird.

Konto 4710 & n.n. (Hochschulpolitik & Lehre und Studium)

Für die ehemals gemeinsam veranlagten Positionen Hochschulpolitik und Lehre und Studium werden ab diesem Wirtschaftsjahr getrennte Konten eingeführt. Dies erleichtert zum einen die Kontenzuordnung von Abrechnungen und erlaubt zum anderen eine differenziertere Betrachtung der Ausgabenentwicklung der beiden Geschäftsbereiche.

Aufgrund der bereits bewilligten, großvolumigen Ringvorlesung im SS 2016 (5.300€) erscheint eine Aufstockung der bereitgestellten Mittel im Konto 4710 gegenüber dem vorherigen Wirtschaftsjahr als sinnvoll. Ebenso wurde aus den anderen Referaten der Geschäftsbereiche Hochschulpolitik und Lehre und Studium ein entsprechender Bedarf angemeldet.

Konto 4711 (Arbeitsgemeinschaften)

Die zu erwartende Auslastung der Kostenposition erscheint als angemessen, sodass eine Anpassung nicht notwendig ist.



Studentenrat der TU Dresden

Konto 4712 (Referat Vernetzung)

Mit der Einrichtung eines neuen Referates erscheint auch die Aufnahme einer neuen Kostenposition in Wirtschaftsplan sinnvoll. In Anbetracht der Tatsache, dass zur Durchführung der Uniweiten Fachschaftentagung im April 2016 bereits 7.500€ bewilligt wurden, werden entsprechende Mittel eingeplant.

Konten 4714 & 4715 (Referat Soziales & Soziale Härtefälle)

Entsprechend der Bedarfsanmeldung durch das Referat Soziales werden entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt. Des Weiteren erfolgt eine Aufstockung der Planzahlen für bewilligte Härtefälle auf insgesamt 26 + Puffer pro Semester. Dies ergibt sich u.a. auch aus der Anhebung der Freibetragsgrenze von 320€ auf 340€.

Konto 4750 (TUUWI)

Entsprechend der Vereinbarung mit der TUUWI stehen dieser 1.700€ pro Semester teilautonome Gelder zu; entsprechend sind 3.400€ an Mittel bereitzustellen.

Konto 4800 (Fachschaftsbeiträge)

Ausgehend von den Fachschaftszahlen im SS 2015 und im WS 2015/2016 ergibt ein entsprechender Beitrag für die Fachschaftsräte, inklusive eines Puffers, da die maßgeblichen Zahlen für die laufenden Semester erst zum 01.06. bzw. 01.12. mitgeteilt werden. Wesentliche Steigerungen der Fachschaftszahlen gegenüber dem Vorjahr sind nicht zu erwarten.

Konten 4900 - 4940 & 4970 (Porto, Bürobedarf usw.)

Die Kontengruppe umfasst Sachausgabekonten für den regulären Bürobetrieb des StuRas. Aufgrund der zu erwartenden Auslastungen erscheinen keine Anpassungen gegenüber dem Vorjahr notwendig.

Konto 4950 (Rechts- & Rechtsberatungskosten)

Der StuRa bietet für Studierende eine kostenlose Rechtsberatung durch einen Fachanwalt an, entsprechend werden finanzielle Mittel für den Regelbedarf zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden in Fällen besonderen Interesses für die gesamte Studierendenschaft Kosten von Rechtsstreitigkeiten übernommen. Aufgrund der Bewilligung zur Kostenübernahme in einem Streitfall bezgl. eines Zwangsübertrittes in eine neue Studien- und Prüfungsordnung erscheint eine entsprechende Aufstockung als angemessen.



Studentenrat der TU Dresden

Erläuterung der Einnahmen

Konto 2708 (Nutzungsentgelt aus Materialverleih)

Der StuRa stellt seinen Mitgliedern diverse Geräte und Materialien zur Nutzung zur Verfügung. Zur Refinanzierung dieser werden entsprechend kalkulierte Nutzungsgebühren erhoben. Die zu erwartenden Einnahmen orientieren sich an den Einnahmen der vorherigen Wirtschaftsjahre; aufgrund der Modernisierung der Soundanlage ist mit geringfügig höheren Einnahmen durch verstärkte Nachfrage und höhere Nutzungsentgelte zu rechnen.

Konto 8051 (Bewirtung)

Bei Veranstaltungen mit Bewirtungen erfolgt eine entsprechende Gegenfinanzierung z.B. durch Spenden bzw. Teilnehmerbeiträge. Die zu erwartenden Einnahmen orientieren sich an den Einnahmen der vorherigen Wirtschaftsjahre

Konto 8625 (Semesterbeiträge)

Die zu erwartenden Einnahmen orientieren sich an den Einnahmen der vorherigen Wirtschaftsjahre; von erheblich steigenden Immatrikulationszahlen ist nicht auszugehen.

Konten 8650 & 8655 (Zinseinnahmen Bankkonten)

Aufgrund der allgemein niedrigen Verzinsung von Bankguthaben wurden die zu erwartenden Zinseinnahmen entsprechend nach unten korrigiert.

Konto 8660 (ISIC-Ausweise)

Für die Ausstellung von ISIC-Ausweisen erhält der StuRa eine Provision zur Deckung der damit einhergehenden Auslagen für die Bearbeitung entsprechender Anträge. Der eingestellte Betrag orientiert sich an den tatsächlichen Einnahmen aus dem vorherigen Wirtschaftsjahr.